

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 1 | 1. November bis 6. Dezember 2019

Ausgehen / Agenda
ab Seite 61

Was wird
aus dem Trü? Seite 20

Wie ist das Altern im Engadin? Seite 32

Wie überleben Flechten? Seite 10



Engadin Scuol
Bergbahnen

Vorverkaufsstart Winter 2019/20!

13. - 30. November: 5% Rabatt auf die Saison- und Jahrespässe der Bergbahnen Scuol

Zernez: Samstag, 9.11.2019 von 09.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus

Scuol: 13.11. - 30.11.2019 jeweils Mittwoch - Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr an den Kassen der Bergbahnen Scuol

www.bergbahnen-scuol.ch/vorverkauf, T: 081 861 14 14

graubünden



HATECKE

DA PRADA ALPINA

Inhalt

Editorial	Clau Wau-Sieger stehen fest	5
Sbrinzlas	Samnaun startet in die Wintersaison	
	Fö da Lavin – Musik und Begegnungen	7
Aktuell	Aua Forta	8
Natur	Revitalisierung Aue Panas-ch – wieder ein aktiver Lebensraum	10
sast amo	Erlebnisse einer Hüttenwartin	16
Lö chod	Munt Baselgia	19
Thema	Verstecktes Architekturdenkmal in Scuol	20
Pagina		
Rumantscha	Che cumedgia cun quista marida!	26
Fundstück	Der Zeichenstift ist immer dabei	29
Aktuell	Die Rudolf-Steiner-Schule in Scuol feiert doppelt	30
Interview	Ich organisiere den Leuten das Alter	32
Lieblings- rezept	Risotto da stria/Hexenrisotto	35
Portrait	Vom gemeinsamen Spinnen und Weben	58
3 Wünsche	Arno Lamprecht wünscht sich...	82
Agenda		
Veranstaltungen		62
Museen		67
Kunst und Ausstellungen		68
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		70
Weitere Ferienerlebnisse		72
Preisrätsel		80
Service		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		42
Notfallnummern		82



Thema: Wiederum wird über die Zukunft der Sport- und Freizeitanlage Trü in Scuol diskutiert. Die Gemeinde hat einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben und daraus mittlerweile zwei Projekte ausgewählt und der Bevölkerung vorgestellt. Doch eigentlich ist das Trü ein Architekturdenkmal. Grund genug, auch auf die Zeit des Baus und die Gründe dafür zurückzublicken. → **Seite 20**

Interview: Hermann Thom kümmert sich in verschiedenen Funktionen um Leute im Alter. Im Interview sagt er, warum auch er im Engadin älter werden möchte, durch- auch auch wegen der Freizeit- möglichkeiten hier.

→ **Seite 32**



Agenda: Konzert. Me + Marie ist ein international gefragtes Rock- und Popduo, bestehend aus Maria de Val aus dem Südtirol und Roland Scandella aus Scuol. Hotel Belvédère. Info: Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06. → **Seite 62**

Titelbild: Kleine Astflechte – Ramalina dilacerata, die mit der Revitalisierung der Aue Panas-ch bei Ramosch wieder mehr Lebensraum erhält. (Bild: Bigna Abderhalden)



Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

Nationalpark Zernez täglich
Das Kombi-Billet der RhB beinhaltet die Fahrt nach Zernez und zurück, den Eintritt ins Besucherzentrum und die Postauto-Fahrt nach Buffalora und retour.

Die spektakulärste Alpenüberquerung – neu ab/bis Landquart erleben!

Eine Reise im Bernina Express ist ein einmaliges Erlebnis. Ab 11. Mai 2019 fährt der Bernina Express neu ab Landquart (via Davos) ins Valposchiavo und weiter ins italienische Tirano (oder umgekehrt).
11.05.–27.10. täglich

Samnaun / Livigno täglich
Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping. Samnaun im Stundentakt.

Rhätische Bahn
Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Kräuter Express
Geniessen Sie eine Fahrt im Bernina Kräuter Express nach Le Prese. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Kräuterwelt des Valposchiavo.
07.07.–27.10. montags und freitags

graubündenPASS täglich
Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seiten entdecken.

Dreiländer-Fahrt / Meran
Rundreise Scuol – Martina – Nauders – Reschen – Mals – Val Müstair – Zernez – Scuol. (GA, Halbtax und graubündenPass sind gültig). Ab Mals mit der Vinschgerbahn bis nach Meran.
11.05.–27.10. täglich

PostAuto
Gebiet Ost, Betriebsstelle Scuol, CH-7550 Scuol
Tel +41 (0)58 341 34 91, scuol@postauto.ch, www.postauto.ch

Stelvio Linie
Zur höchstgelegenen PostAuto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.
29.06.–08.09. täglich
11.09.–20.10. Mi/Sa/So

Flüelapass Linie
Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Zernez im Unterengadin.
22.06.–20.10. täglich

Bahnersatz zwischen Scuol und Susch
Bitte den Online-Fahrplan beachten.
11.03.–07.09.



IMPRESSUM

Das «Allegra» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/ Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol/St. Moritz

Redaktion

Jürg Wirth, Annelise Albertin
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 40
Fax 081 861 88 01, allegra@engadin.com

Inserate

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
@-Center Scuol, Tel. 081 861 60 60
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Veranstaltungskalender

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/Allegra

Kommende Ausgaben

Erscheinungsdaten: Redaktionsschluss:

Nr. 2	6. Dezember	12. November
Nr. 3	3. Januar	3. Dezember
Nr. 4	31. Januar	7. Januar
Nr. 5	28. Februar	4. Februar
Nr. 6	27. März	3. März

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial sowie fehlerhafte Informationen übernehmen weder Redaktion noch Verlag die Haftung.

Auflage

11 000 pro Ausgabe



Benedikt Schäfer. Er wohnt in Bad Wünnenberg in Deutschland und ist Vorsitzender des Nikolausvereins Bad Wünnenberg. Der Verein zählt 85 Mitglieder und stellt regelmässige Teams am Clau Wau in Samnaun. Letztes Jahr gewann mit den Wünnenberger Wunderkläusen ein Team aus seinem Verein.

5 Fragen an ...

Wie gross war die Freude über den Sieg am Clau Wau?

Die Freude über den Sieg war riesig. Wir haben mit insgesamt drei Teams teilgenommen und uns für unser stärkstes Team Hoffnungen auf einen Podestplatz gemacht. Mit dem ersten Platz haben wir nie gerechnet, entsprechend gross war dann auch die Freude.

Stehen Sie nun besonders unter Druck oder ist die Titelverteidigung eh kein Thema?

Von Druck würde ich nicht sprechen, da es für uns hauptsächlich um den Spaß am Clau Wau und den Disziplinen sowie das Zusammensein mit den anderen Teams geht. Dennoch wäre die Titelverteidigung natürlich super und da ein gesunder Ehrgeiz automatisch bei jedem Wettbewerb entsteht, ist die Titelverteidigung auch unser Ziel.

Wie anstrengend ist die Teilnahme am Clau Wau?

Anstrengend ist die Teilnahme eigentlich nicht, da man in den Disziplinen immer alles gibt. Um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen, kommt man zwischendurch mal etwas ausser Atem.

Trainieren Sie und das Team speziell dafür?

Nein, wir haben kein spezielles Training. Sobald die Disziplinen bekanntgegeben werden, bereiten wir uns aber drauf vor. So legen wir teamintern die Startreihenfolge fest oder überlegen uns etwas für die «kreativen» Disziplinen.

Weshalb sollte man am Clau Wau teilnehmen?

Weil es ein Riesenspaß ist, mit so vielen anderen «Verrückten» diesen Wettkampf auszutragen und abends gemeinsam zu feiern.

Krampfadern - mehr als ein kosmetisches Problem

Krampfadern sind nicht nur optisch unschön, sie können auch Beschwerden, wie schwere Beine und Wassereinlagerungen verursachen. Am Ospidal können Krampfadern professionell mit Hilfe der Varizenchirurgie entfernt werden.

Varizen ist der Fachbegriff für Krampfadern. „Diese relativ weit verbreitete Krankheit ist auf Bindegewebe Probleme zurückzuführen“, erklärt Dr. med. Claudia Bauer, Fachärztin für Chirurgie. Sie ist leitende Ärztin Chirurgie am Ospidal und hat sich unter anderem auf Varizenchirurgie spezialisiert. Krampfadern kennt jeder, doch was ist die Ursache für diese dicken Gefässe an den Beinen? Bei gesunden Venen sorgen Wadenmuskulatur und Venenklappen dafür, dass das Blut zum Herzen fließt. Bei kranken Venen sind die Klappen defekt, das Blut fließt in die Beine zurück, staut sich und versackt. Das Ergebnis sind geschlängelte, hervorquellende Venen, umgangssprachlich Krampfadern genannt. Im Extremfall können auch Geschwüre, umgangssprachlich „offene Beine“ entstehen.

ZWEI METHODEN

„Varizen sind etwas Schleichendes“, sagt Bauer. Oft beginne die Erkrankung mit Besenreisern, dann werden die Beine schwer, sie schwellen leicht an, es bilden sich zunehmend sichtbare Krampfadern. Mit der Zeit können sich bräunliche Flecken in der Knöchelregion bilden. In schweren Fällen werden Haut- und Unterhautgewebe so schlecht durchblutet, dass sich nässende, schlecht oder gar nicht heilende Wunden bilden. „Solche Geschwüre oder offene Beine sieht man heute aber seltener, weil man meist schon frühzeitig operiert“, erklärt die Fachärztin. Es kann auch zu Venenentzündungen und Blutgerinnseln in den Krampfadern kommen. Am Ospidal werden Varizenoperationen routinemässig angeboten. Bauer hat an ihren früheren Wirkungsstätten sehr viele Varizen operiert, allerdings immer mit der klassischen chirurgischen Methode. Dabei werden die



Frau Dr. Claudia Bauer berät gerne, welche chirurgischen Methode bei welchen Varizentypen in Frage kommen kann.

kranken Venenstränge über die Leiste entfernt. Es gibt auch neuere Methoden, bei denen die Venen im Gefäss verödet werden. „Der Vorteil dabei ist, dass weder Narkose noch Operationsaal notwendig sind, da diese Eingriffe in der Regel in örtlicher Betäubung unter Ultraschallkontrolle durchgeführt werden können“, erläutert Bauer. Der Nachteil bestehe darin, dass sich nur wenige Patienten für diese Technik eignen. „Die neuere Methode funktioniert nur, wenn die Vene zwar schon krank ist, aber noch nicht zu sehr verschlängelt“, erklärt die Expertin. Jüngere Patienten mit einem kosmetisch hohen Anspruch greifen eher auf diese Technik zurück, wobei das kosmetische Endergebnis nach Venenverödung aufgrund der Vernarbung des verödeten Venenstrangs auch nicht mit Bestimmtheit absehbar ist. „Bei der neueren Technik der Verödung im Gefäss kann es dazu kommen, dass die Vene unvollständig verödet ist. Bei der klassischen Operation ist die kranke Vene danach definitiv draussen und kann keine Probleme mehr machen“, betont Bauer.



EIN FAMILIENLEIDEN

Varizen sind hauptsächlich familiär bedingt. Doch auch sitzende und stehende Berufe sind Risikofaktoren für Krampfadern. Zu den Patienten gehören zudem oft auch junge Radsportler. Behandeln lassen sollte sich, wer zunehmend Spannungsschmerzen, anschwellende Beine und insbesondere beginnende Hautveränderungen hat. Zuerst wird ein Venenduplex gemacht, also eine Venenuntersuchung mit Ultraschall. Damit sieht Bauer, welche Abschnitte der Venen in welcher Weise betroffen sind. Der Eingriff erfolgt dann in der Regel ambulant und dauert rund eine oder eineinhalb Stunden je nach Ausdehnung des Venenleidens. Rein kosmetische werden am Ospidal in der Regel nicht durchgeführt. Ohne medizinischen Grund zahlt die Krankenkasse die Behandlung nämlich nicht. „Man kann gerne aber erstmal nur zur Beratung kommen und dann entscheiden wir mit dem Patienten zusammen wie weiter“, meint Bauer.

SBRINZLAS

Samnaun startet in die Wintersaison

«Der Sommer ist hin, der Senn muss scheiden», heisst es bei der Bauernsamen jeweils im Herbst und immer schwingt ein wenig Schwermut mit, weil nun wieder die langen, kalten Tage beginnen.

Nicht so in Samnaun, zumindest nicht bei all denjenigen, die sich auf die Wintersaison freuen. Diese und alle anderen kommen in den Genuss einer durchaus opulenten Eröffnung. Am 30. November 2019 tritt der Schweizer Musiker, Marc Sway, auf der Open-Air-Bühne des Hotel Garni Nevada in Samnaun Dorf auf. Das Konzert ist gratis, beginnt um 18.00 Uhr, und Marc Sway sorgt garantiert für hochsommerliche Temperaturen und Gefühle.

Tagsüber, am 30. November, findet mit dem Clau Wau die bereits schon traditionelle Weltmeisterschaft der Nikoläuse statt (siehe auch «5 Fragen» in diesem Heft).

Dann wartet Samnaun im Skigebiet mit Neuerungen und zwar mit einer neuen 8er- und einer neuen 6er-Sesselbahn auf.

Viele Gründe also, um sich in Samnaun auf den Winter zu freuen. Senn hin oder her.

www.samnaun.ch



Fö da Lavin – Musik und Begegnungen

Vor 150 Jahren vernichtete ein verheerender Brand fast das ganze Dorf Lavin. Grund genug, dieser Katastrophe ausführlich zu gedenken, den Wiederaufbau zu würdigen und in die Zukunft zu blicken. Diverse Feierlichkeiten sind bereits über die Bühne gegangen, doch auch der November wartet noch mit stimmungsvollen Anlässen auf. Im Vordergrund stehen dabei Musik, Gespräche, Begegnungen und eine Publikation.

Sonntag, 2. November, ab 11.00 Uhr: Die Bläser kommen. Klänge aus allen Winkeln münden im Konzert auf der Piazza Gronda – freundschaftlicher Aufmarsch der Blasmusik S-chanf.

Samstag, 23. November, 16 Uhr: Chöre aus Lavin und aus befreundeten Dörfern des Unterengadins tragen Lieder des Vergänglichen wie auch des Blühenden von Brunnen zu Brunnen.

Montag, 4. November, 18.30 Uhr, Lavinetta Hotel Piz Linard: Kantonsarchäologe Thomas Reitmaier erklärt im Gespräch mit Jürg Wirth die Archäologie des Brandes. Was bleibt, welche Spuren hinterlässt ein Brand und wie lassen sich diese lesen bergen.

Donnerstag, 21. November, 18.30 Uhr, Lavinetta Hotel Piz Linard: Anna Serarda Campell ergründet im Gespräch mit dem Philosophen Urs Marti, was vom Brand übrig bleibt und wohin man damit soll.

Freitag, 22. November / Sonntag 24. November / Samstag 30. November, jeweils um 16 Uhr, Lavinetta Hotel Piz Linard: klassische und teils performative Lesung aus der Publikation «Fö da Lavin». Sie verwebt den Blick in die Chronik von Dorfbrand und Wiederaufbau mit der Reflexion dörflicher Gemeinschaft in der heutigen Zeit. Autoren sind Dr. Christian Rathgeb, Hans Schmid und Andri Steiner. Näheres dazu auf bastiann.ch.

Aua Forta

Vater und Sohn ziehen frühmorgens mit der Schafherde los, hinaus aus dem kleinen Dorf. Die ersten Sonnenstrahlen sind eben über den Berggrat geschlüpft und spielen mit den glitzernden Tautropfen auf den Gräsern. Der Hirte geht langsamen, aber steten Schrittes voraus, die Tiere folgen eilig, einander schubsend und drückend in enger Gemeinschaft. Immer wieder blöckt eines, andere antworten. Ab und zu schert ein Schaf am Rand des Wollmeeres aus, um aber schnell wieder vom herbeieilenden Jungen mit dem Stecken zur Herde zurückgelenkt zu werden.



Ausserhalb des Dorfes geht es bald steil bergauf. Der Vater steigt gemächlich hoch, einen Zweig zwischen den Zähnen. Ab und zu wirft er einen Blick auf seinen Sohn zurück. Er macht seine Sache gut! Die Tiere sind heute ruhig, die Bewegung der Herde ist kompakt und geht in satten Wellen vorwärts.

Eine kurze Pause im Aufstieg gibt es am Bach, dort, wo er sich in einer kleinen Terrasse vor einem neuen Abhang verlangsamt. Das Wasser sammelt sich in kleinen, von Steinen gestauten Becken. Sie bieten den Tieren eine ideale Tränkstelle, die die Schafe auch eifrig nutzen.

Am Mittag sind sie auf der sattgrünen Alpweide angekommen. Der Hirt sucht sich einen flachen Stein zum Sitzen. Er legt Beutel, Stab und Hut ins Gras und lässt sich zufrieden nieder. Sein Blick gleitet langsam über Herde und Weide, kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Er streckt seine Beine aus und hebt

dann die Augen hinauf zu den weissen Gipfeln auf der gegenüberliegenden Talseite. Die Sonne steht schon hoch am Himmel und heizt den Hang tüchtig auf. Es geht ein leichter, frischer Wind ... ein schöner Tag!

Die Tiere kennen den Ort und sie wissen, dass sie sich nun eine gute Weile ungestört dem Fressen widmen können. Sie verteilen sich über eine grössere Fläche. Da und dort springt ein Lamm übermütig seiner Mutter hinterher.

Der Bub macht nur kurz Pause, dann streunt er umher. Er klettert über Felsbrocken, schaut in die Höhle unterhalb eines Steins, zwängt sich durch stacheliges Gebüsch. Unter Resten dünnen Laubs entdeckt er dort weichen Untergrund. Mit seinem Stecken stochert er, schiebt das Laub zur Seite und findet leuchtend orangefarbenen Schlamm und eine kleine Ansammlung Wasser. Neugierig geht er dem versteckten Wasserlauf weiter stochernd nach und findet den Fels, an



dessen Fuss das Wasser herausquillt. Lustig, wie es blubbert! Klares Wasser, unterhalb des Felsens jedoch wieder dieser orangefarbene Schlamm. Er tritt vorsichtig näher an die Quelle, um seine Füsse nicht nass zu machen. Am Hosenbund hängt an einem Lederband seine Holzschale, er füllt sie mit dem Wasser und schnuppert daran ... Es riecht nach Blut, obwohl es klar und farblos ist! Vorsichtig nimmt er einen Schluck – es ist gut, und so trinkt er durstig in grossen Zügen. Das leichte Kräuseln, das das Wasser auf seiner Zunge zurücklässt, erstaunt den Buben, erheitert ihn. Und so füllt er die Schale erneut und eilt damit so schnell wie möglich, das Wasser aber sorgsam tragend, damit er es nicht ausschütete, zum Vater. Er hält sie ihm freudestrahlend hin: „Schau!“

„Oh gut, frisches Wasser.“

Der Vater setzt die Schale an die Lippen und nimmt ein paar kräftige

Züge – der Durst ist nach dem Aufstieg gross. Aber er setzt die Schale erstaunt wieder ab, prüft das erwartungsvolle Gesicht des Jungen: „Wo hast du dieses Wasser gefunden?“ „Dort springt es aus dem Fels, Vater!“

Da, wo die Quelle austritt, ist ein orangeroter Felsmund, eine kleine linsenförmige Höhle am Fuss des Felsens. Wasser tropft in schneller Frequenz in ein kleines Becken. Die zottigen Moospelze und langen Grasbüschel über der Höhlenwölbung sehen aus wie ein wilder Schnurrbart über den roten Lippen des Höhlenmunds. Das Wasser tropft ständig in hohem Rhythmus weiter, bildet im Becken der Mundhöhle Blasen, die über den Wasserspiegel eilen. Dann läuft es über und sucht in mehreren, orangefarbenen unterlegten Rinnalen den Weg zum Talgrund hinunter. Dort vermischt es sich mit dem grünsilbernen Wasser des Flusses, reißt sich ein ins grosse Fliessen. Es zieht,



vereint mit den Schmelzwässern der hohen Schneefelder und all den Wässern anderer Quellen weiter, dem Lauf des Tals folgend, bis an die Grenze zum Tirol und mühelos darüber hinweg in alle Ländereien, die das Ufer des Inns und später der Donau säumen, bis ins ferne Schwarze Meer.

Gabrielle Susan Rüetschi

Revitalisierung Aue Panas-ch – wieder ein aktiver Lebensraum

Die Aue Panas-ch und der En Pitschen wurden nur noch selten durch die Kraft des Inns geformt, und die fortschreitende Auflandung drohte, einen wertvollen Auen-Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen verschwinden zu lassen. Das bald abgeschlossene Revitalisierungsprojekt soll dem entgegenwirken.



Blick in die Aue Panas-ch. Beginn der Rodung. Es werden Bäume stehen gelassen, die erst beim Abschluss der Revitalisierung gefällt und als Strukturen eingebaut werden.

Ausgangslage

Die ursprüngliche Dynamik des Inns bildete früher unterhalb von Sent kurz vor Ramosch einen gut 800 Meter langen Seitenarm, den En Pitschen. Früher wurde bei Hochwasser die Aue zwischen dem grossen und kleinen Inn sporadisch überschwemmt, abgetragen

und mit frischem Kies und Sand umgestaltet. In diesem sich immer wieder sich ändernden Lebensraum konnten Pionierarten auf den Kies- und Sandinseln wieder ansiedeln. Tamarisken und Weiden wuchsen, der Flussuferläufer und Flussregenpfeifer nutzten die Kiesflächen für die Eiablage und



Jungenaufzucht. Im Seitenarm laichten Bachforellen. In den Stillwasserzonen tummelten sich Amphibien. Diese Dynamik und das Mosaik von unterschiedlichen Lebensräumen in der Aue Panas-ch/En Pitschen war leider verschwunden. Aber mit der bald abgeschlossenen Revitalisierung

wird dem Inn und seiner wieder neu entstehenden Aue Panas-ch die Chance gegeben, sich als aktive Aue zu entwickeln.

Wie kam es zur Revitalisierung?

Mit dem Bau des Gemeinschaftskraftwerks (GKI) mussten Mass-

nahmen für den ökologischen Ersatz umgesetzt werden. Die betroffenen Gemeinden (damals noch Tschlin und Ramosch) und die Stiftung Pro Terra Engiadina erarbeiteten dafür Projektideen zur Förderung aktiver und wertvoller Lebensräume am Wasser. Die Auswahl für die Umsetzung fiel auf das



Kleine Astflechte – *Ramalina dilacerata*



Während der Revitalisierung. Hauptgerinne des Inns verläuft noch rechtsufrig

Revitalisierungsprojekt Aue Panasch / En Pitschen. In diesem Flussabschnitt floss der Inn am rechten Rand der Aue. Das Flussbett war sehr stark eingetieft und die Dynamik der Aue fehlte. Nur bei Hochwasser führte der links verlaufende En Pitschen ebenfalls Wasser. Um diese Situation zu verbessern und der Aue Panasch wieder ihre ehemalige Dynamik zu ermöglichen, begann die Revitalisierungsplanung. Die Revitalisierung wird finan-

ziert durch ökologische Ersatzmassnahmen (GKI), fischereiliche Ersatzmassnahmen (Lavinuoz und Tasnan), den Naturemade Star Fonds ewz und den Kanton Graubünden (ANU). Die Bauherrschaft obliegt den Gemeinden Scuol und Valsot, die Projektleitung liegt bei der Stiftung Pro Terra Engiadina. Für die Planung und Fachbauleitung zeichnet das Büro Eichenberger Revital, die ökologische Baubegleitung, örtliche und

Gesamtbauleitung wird von Walter Abderhalden (Arinas), Adrian Schorta (Gemeinde Valsot) und Urs Richli (ewz) zusammen mit der Firma Vetsch AG Klosters umgesetzt.

Was wurde bisher gemacht?

Zuerst erfolgte die Erarbeitung des Vor- und anschliessend des Auflageprojekts durch das Büro Eichenberger Revital und die Abklärungen zur Verbreitung der seltenen «kleinen» Ast-



Nach Aufschüttung des eingetieften ehemaligen Hauptgerinnes des Inns in Richtung Auenmitte.

flechte – *Ramalina dilacerata* durch Matthias Vust und Christoph Scheidegger. Diese Flechte kam am flussseitigen Rand der Aue auf Grauerlen und Weiden vor. Diese Flechtenart braucht aktive Auen, um weiterhin im Unterengadin zu überleben. Das Vorkommen beschränkte sich auf die kleinen Teilflächen, die tiefer liegen und noch ab und zu der Dynamik des Inns bei Hochwasser ausgesetzt waren. Diese Flächen wurden markiert

und bei der Revitalisierung so belassen, damit diese seltene Flechtenart sich nach der Revitalisierung auch auf anderen neu entstehenden Erlen und Weiden ansiedeln kann.

Nachdem der Wald auf der bis zu drei Meter über dem Flussbett liegenden Kiesinsel gerodet wurde, begannen die Bauarbeiten Anfang Juni. Das aufgeschüttete Kiesmaterial wurde bis auf das Flussniveau abgetragen. Das Feinsediment wurde während des Hoch-

wassers in den Fluss geschüttet. Das gröbere Material diente zum Auffüllen der eingetieften Stellen im gesamten Bereich der Aue und vor allem im ehemaligen Hauptbett des Inns entlang des rechten Ufers. Anschliessend erfolgte die Nivellierung des Geländes, damit der Inn diesen Gewässerabschnitt möglichst natürlich umgestalten kann. Durch die Umlenkung des Flusses zunächst in Richtung des linken Ufers und anschliessend mitten



Revitalisierte Aue Panas-ch

durch die neu entstehende Aue soll erreicht werden, dass der Inn wieder wie früher als verzweigtes Gewässer die Aue durchfließt, und diese bei Hochwasser umgestaltet und so eine langfristig dynamische Aue Panas-ch als Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen bildet.

Was passiert jetzt?

Die Arbeiten werden Anfang November abgeschlossen. Ab nächstem Jahr beginnt das Monitoring der Entwicklung. Damit soll die Entwicklung der nächsten Jahrzehnte dokumentiert werden. Die Aue soll ab dem nächsten Jahr neben vielen ande-

ren Arten auch dem Flussuferläufer und Flussregenpfeifer einen aktiven Lebensraum bieten, die hoffentlich lange ihre Dynamik behält.

10
jahre
Jubiläum
Feiern Sie mit uns am
07. Dezember 2019



Wir feiern am **07. Dezember 2019** unser 10 jähriges Jubiläum. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns, es gibt viele Attraktionen, gutes Essen, Spieleparadies für Kinder und tolle Preise zu gewinnen.

Die Verlosung findet ca. um 18.00h statt

Musik

Luis, Peder e Benedict 10.00h - 12.00h

Chapella Erni 13.00h - 15.00h

Ilse Jauers 15.00h - 18.00h

Unsere attraktiven Tombolapreise





Hansruedi, Heidi und Werni, (von links) bewirten seit bald 20 Jahren jeweils während einer Woche die Linard-Hütte.

SAST AMO?

Erlebnisse einer Hüttenwartin

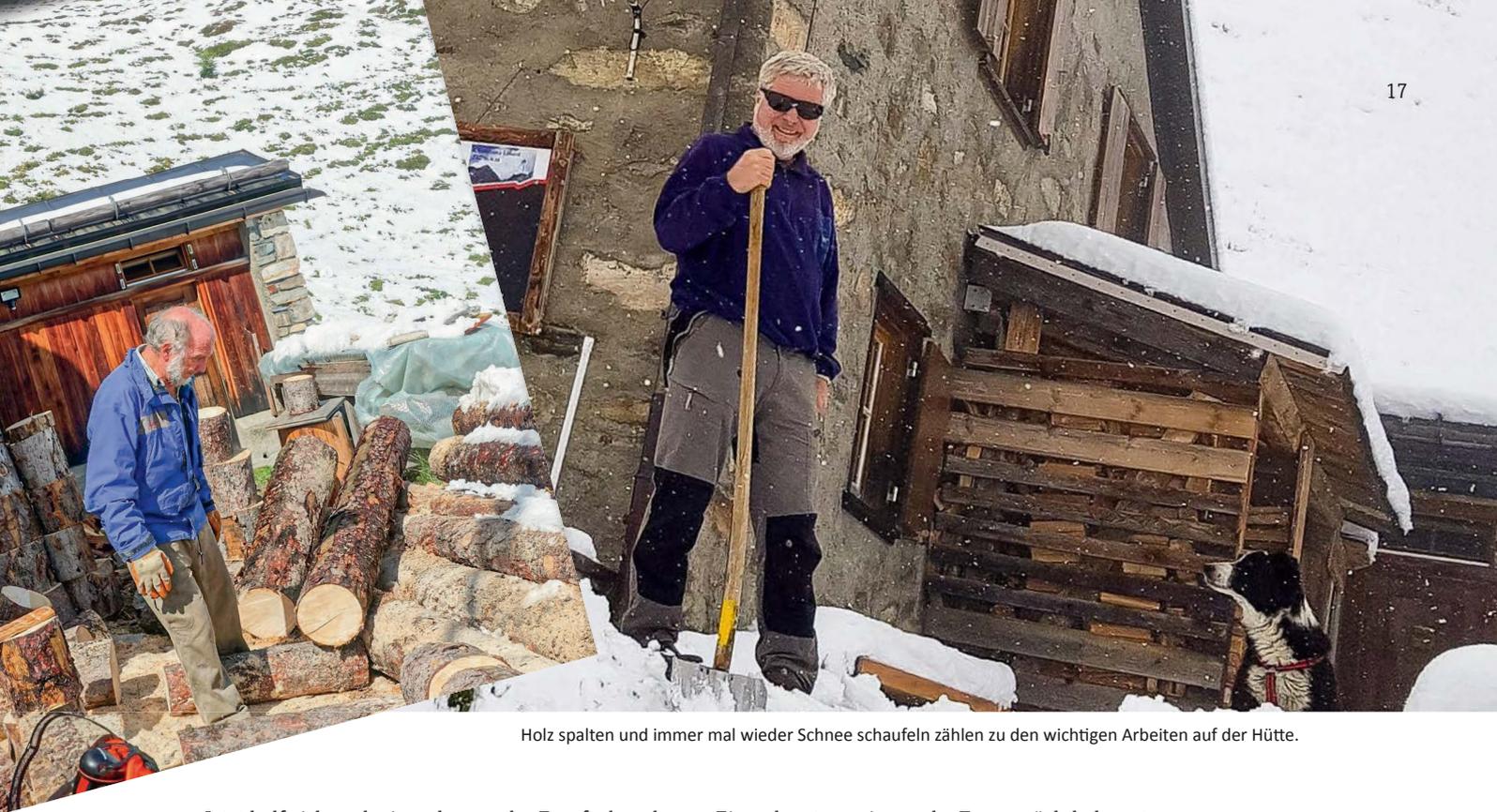
Heidi Cuonz, Jürg Wirth//Seit bald 20 Jahren sind Werni, Hansruedi und ich jedes Jahr eine Woche ehrenamtliche Hüttenwarte auf der Linardhütte. Werni und Hansruedi sind auch noch zuständig fürs Brennholz.

Vor einigen Jahren öffnete sich um die Mittagszeit die Hüttenüre. Ein Mann stand im Eingang und rief: «Mach mir bitte schnell ein Sandwich, ich gehe gleich noch weiter auf den Piz Linard.» Am Abend, als er zurückkam, sassen schon die meisten anderen Gäste in der Stube. Der Gast vom Mittag kam herein

und rief: «Hallo zusammen, ich bin der Röbi vo Züri. Schön, dass so viele hier sind.» Röbi stieg am nächsten Morgen nochmals hoch zum Piz Linard. Zum Abschied sagte er: «Ihr seid nächstes Jahr sicher wieder da. Ich komme wieder.» Seither kommt er fast jedes Jahr. Meistens steigt er zweimal zum Piz Linard

hoch und geht dann entweder über das Val Sagliains oder das Berghaus Vereina wieder nach Hause.

Wir hatten auch Gäste aus Lindau, Zwillinge: Fritz und Karl. Als sie etwa zum dritten Mal bei uns waren, sagte Fritz: «Jedes Mal, wenn wir kommen, seid ihr am Holz sägen oder spalten.



Holz spalten und immer mal wieder Schnee schaufeln zählen zu den wichtigen Arbeiten auf der Hütte.

Jetzt helfe ich euch einmal eine Stunde.» Fritz war früher Schlosser. Er hatte kräftige Arme und spaltete wie ein Weltmeister. Beim Abschiednehmen sagte Fritz: «Nächstes Jahr helfe ich euch holzen, zwei oder drei Tage.» Er kam tatsächlich und half während einigen Jahren. Dann hatte er eine Knie- und später eine Achseloperation. «Wenn ich mit euch zum Plan dal Bügl fahren kann, dann komme ich wieder.» Er kam wieder, brauchte aber zum ersten Mal beide Hände, um das Beil zu halten und zu spalten. Er ist jetzt schon über 80 Jahre alt und konnte in den letzten Jahren nicht mehr kommen. Dieses Jahr wäre er so gerne noch zu Besuch gekommen, aber leider ging es aus familiären Gründen nicht. Werni macht ihm jedes Jahr zu Weihnachten einen Fotokalender von unserer Hütten-

woche. Er ruft ab und zu an. Einmal sagte er, dass ein Bild von Werni immer in seiner Küche hänge, «weisst du das, auf dem wir in der Küche der Linardhütte so gemütlich zusammensitzen.»

Vor drei, vier Jahren hatten sich vier Gäste aus der Innerschweiz angemeldet. Am Morgen rief eine Frau an und sagte, dass sie auch noch zu der Gruppe gehöre. Sie könne aber erst am Abend nach 21 Uhr in Lavin loslaufen, kurz nach 22 Uhr werde sie auf der Hütte sein. Fritz war auch bei uns. Er schüttelte den Kopf. Das ist ja viel zu gefährlich in der Dunkelheit zur Hütte hinaufzusteigen. Die Frau wird das sicher nicht in so kurzer Zeit schaffen. Doch die Frau kam wirklich kurz nach 22 Uhr bei uns in der Hütte an. Am nächsten Tag stiegen die Fünf auf den Piz Linard. Am Tag zuvor kamen sie schon vom Weisshorn. Am Mittag waren

sie von der Tour zurück, haben etwas gegessen und einer der Herren fragte uns, was wir denn für eine Nachmittagstour empfehlen könnten. Meinte er es ernst? Werni zeigte ihm dann, wo sie links über die Flanke zum Piz Glims hochsteigen könnten. Er und die schnelle Frau vom Abend zuvor, sie wollten den Piz Glims noch machen. Dann gehen wir aber heute nicht mehr nach Hause, ist das für euch okay? Natürlich war es das für uns. Wir schauten ihnen eine Weile nach und sahen sie dann auf dem Grat des Piz Glims. Nach etwa zwei Stunden hätten sie eigentlich wieder bei uns sein sollen. Doch dann riefen uns zwei Leute von Sassauta aus zu. Die beiden gingen zurück zu den Lajs da Glims und dann gerade noch hoch auf Sassauta. Im Jahr darauf kamen die «Hölzigen», wie Werni sie nannte, Zimmermänner nochmals zu

uns. Sie kamen wieder vom Weisshorn, aber am Tag darauf konnten sie nicht auf den Piz Linard. Das Wetter war schlecht.

Wir sind immer in der Woche vor Mitte September auf der Hütte. Es gab nicht immer Strom. An einem Samstagabend, wir hatten gerade begonnen, das Nachtessen zu servieren, die Hütte war voll, da ging der Strom aus. Werni und Hansruedi holten sofort den Generator. Sie versuchten, uns Strom zu machen, aber der «Geni» war kaputt. Wir haben die Gäste dann bei Kerzenlicht bewirtet. Sie fanden es sehr romantisch. Zum Glück hatten uns an diesem Wochenende einige Mitglieder unseres Sportclubs besucht. Sie halfen uns gerne beim Abwasch am Morgen, denn nur mit Kerzenschein sah man zum Abwaschen am Abend zu wenig.

Letztes Jahr war eine Gruppe von mehr als zehn Personen für den Samstagabend angemeldet. Die Leute kamen und kamen nicht. Die letzten der anderen angemeldeten Gäste waren auf der Hütte eingetroffen und sagten, dass sie unterwegs niemanden mehr gesehen hätten. Dann endlich kamen einige Leute aus der Richtung Fuorcla da Glims. Die ersten von der Gruppe auf die wir warteten. Sie sagten uns, dass es noch ziemlich lange dauern könnte, bis die Letzten der Gruppe kämen. Sie hätten nicht gewusst, dass der Weg über das Val Sagliains so lange sei. Sie wollten dann etwas Wein zum Aperitif und mit dem Essen auf die anderen warten. Es war schon 19 Uhr vorbei. Wir haben dann den andern Gästen das Abendessen serviert. Kurz vor dem Eindunkeln kamen dann die Letzten der Gruppe an.



Zum Glück hatten zwei, drei Leute den schwächsten Wanderern den Rucksack abgenommen. Die Gruppe hat uns am nächsten Morgen zum Abschied dann noch ein Lied gesungen und sich sehr bedankt, dass sie später essen durften.

Dieses Jahr waren im Reservationsbuch unter anderen am Freitag- und am Samstagabend sieben Personen, drei Kinder und vier Erwachsene eingetragen. Ich hatte Hörnli mit Gehacktem und Apfelmus bereit. Die sieben Leute kamen nicht. Wir hatten bei der Telefonnummer, die eingetragen war, angerufen, die gehörte ganz jemand anderem. Wir haben vier Festnetznummern mit dem reservierten Namen gefunden und angerufen, weil ich wissen wollte, ob die Gäste eventuell nur am Samstag kämen. Am nächsten Morgen haben wir angerufen. Drei Herren waren zu Hause. Bei der vierten Nummer war niemand zu Hause. Vielleicht war diese Familie auf einer anderen Hütte. Auf der Lischanahütte waren sie nicht, es war keine Verwechslung. Bei schlechtem Wetter könnte man noch verstehen, dass die Leute nicht kommen, aber es war sehr schönes Wetter.

Einmal hatten wir drei Hunde auf der Hütte. Am nächsten Morgen sagten uns die Besitzer eines Windhundes, dass sie zum Vereinahaus wandern wollen. Im Laufe des Morgens kam ein Gast von den Lajs da Glims hinunter und sagte

uns, dass die Leute mit dem Windhund versucht hätten, den Südostgrat hinaufzusteigen. Er hatte sie beobachtet. Sie kamen nur ein Stück hoch, dann hatte der Hund Angst und sie mussten umkehren. Was den Leuten nicht alles in den Sinn kommt.

Einmal, ich war alleine in der Hütte, Werni und Nora, Wernis Hündin, sind hinunter ins Dorf gegangen, um Brot und Salat zu holen. Hansruedi hatte nach dem vielen Holzen einen Spaziergang verdient. Ich war in der Küche beim Kuchen backen, als plötzlich ein junges Murmeltier in die Küche kam und sich unter dem Holzofen versteckte. Nora sass sonst immer bei der Fahnenstange vor der Hütte und beobachtete die Murmeltiere oder hielt Ausschau nach Gästen. Wenn Nora draussen sass, getrauten sich die Murmeltiere nicht zur Hütte. Jetzt war sie weg und schwups kam ein neugieriges Murmeltier in die Küche. Ich versuchte es herauszuschrecken, aber dann kam schon ein zweites Murmeli bei der Türe in den Gang. Dieses konnte ich hinausjagen, schloss die Eingangstüre und dann kam das erste Murmeltier aus der Küche und flitzte auf den Fenstersims. Nach einer Weile kam eine junge Frau auf der Hütte an. Sie hat mir dann geholfen, das Murmeltier aus der Hütte zu locken.

In unserer Hüttenwoche war der jüngste Übernachtungsgast drei Monate alt und der älteste 83 Jahre.



Ruedi Haller wohnt in Ardez und ist seit dem 1. Oktober 2019 Direktor des Schweizerischen Nationalparks.



Blick vom Munt Baselgia. (Bild: Andreas Hofstetter, SNP)

Munt Baselgia

Ich mag Orte, die einen weiten Blick freigeben, und da gehört der Munt Baselgia ob Zernez zweifellos dazu. Hinauf komme ich entweder von Lavin oder von Zernez. Von Lavin her geht es erst der Alpstrasse entlang bis zur Alp Zeznina und von dort dann über die Macun-Ebene auf den Munt Baselgia. Von Zernez aus fährt nach Bedarf der Macun-Shuttle und bringt die Leute ein gutes Stück nach oben.

Ich nehme oft den Wanderweg ab Zernez, der durch einen schönen Lärchen-Arvenmischwald führt. Auf der Laviner Seite habe ich auch schon ein Auerhuhn mit Jungen beobachtet. Stehe ich dann auf dem Gipfel, lasse ich den Blick in die Ferne schweifen und werde etwas ehrfürchtig und ein wenig kleiner. Die Aussicht ist grandios und reicht von einem Teil des Nationalparks bis hinauf ins Ober-

engadin, wo sich der Piz Bernina ausmachen lässt. Den Ortler habe ich auch schon erblickt von dort oben. Der Ausblick beinhaltet quasi Kultur und Natur, will heissen, auch Siedlungsgebiet. Steh ich dort oben und schaue um mich, kann ich nicht glauben, dass es bei uns für Wölfe und Bären keinen Platz haben soll.

SO KOMMT MAN HIN:

Von Zernez entweder mit dem Macun-Shuttle ab dem Bahnhofplatz bis zum Punkt 2268 und dann dem Wanderweg und anschliessend dem Grat folgend auf den Munt Baselgia.

Von Lavin die Alpstrasse hoch bis zur Alp Zeznina, von dort über die Seenplatte und am Schluss hoch zum Munt Baselgia.

Koordinaten:
2805585/1177555

Scannen und Karte anzeigen



Verstecktes Architekturdenkmal in Scuol



Jürg Wirth//Wieder mal wird über die Zukunft der Sport- und Freizeitanlage Trü in Scuol diskutiert. Die Gemeinde hat einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben, daraus mittlerweile zwei Projekte ausgewählt und der Bevölkerung vorgestellt. Doch eigentlich ist das Trü ein Architekturdenkmal. Grund genug, auch auf die Zeit des Baus und die Gründe dafür zurückzublicken.

«Trü resta Trü» oder «Metamorfosa» heissen die Siegerprojekte für die zukünftige Nutzung des Areals Trü ob Scuol. Ausgeschrieben hat den Ideenwettbewerb die Gemeinde Scuol Ende 2016, und Vorschläge sollten bis Sommer 2017 eingereicht werden. Grund für den Ideenwettbewerb ist, dass das Trü eigentlich seit Anbeginn seines Bestehens praktisch nur Verluste einfährt.

Eingereicht wurden viele Vorschläge, zum Teil auch recht abenteuerliche Varianten. Ausgewählt hat die Kommission Trü aber die beiden oben beschriebenen. Respektive eigentlich drei, denn der Variante «Trü resta Trü» wurde noch der Vorschlag «Plattform Trü» zugefügt. Diese vereinigte Variante sieht beispielsweise einen Badensee vor, aber auch Infrastruktur für Open-Air-Kinos oder Raum für Märkte oder andere thematische Ausstellungen. Curling immerhin soll weiterhin beibehalten werden. Dafür ist in dieser Variante vorgesehen, das Restaurant Trü zu verkaufen, genauso wie einen Teil der gesamten Parzelle, jener, auf

der man bislang als Badegast unter Bäumen liegen konnte, um sich vor der gleissenden Sonne zu schützen. Mittels der Plattform Trü gelangen die mittlerweile sattsam bekannten Coworking-Ideen ins Projekt, und die Architektur des neuen Gebäudes erinnert gefährlich an diejenige des @-Centers, von Scuol her gesehen, und lässt nicht sofort an Ästhetik und filigrane Gestaltung denken. Für den Sommer sieht das Projekt, beispielsweise eine Bocciabahn vor, einen Skatepark, ein Volleyballfeld oder auf eine Feuerstelle. Revolution klingt anders.

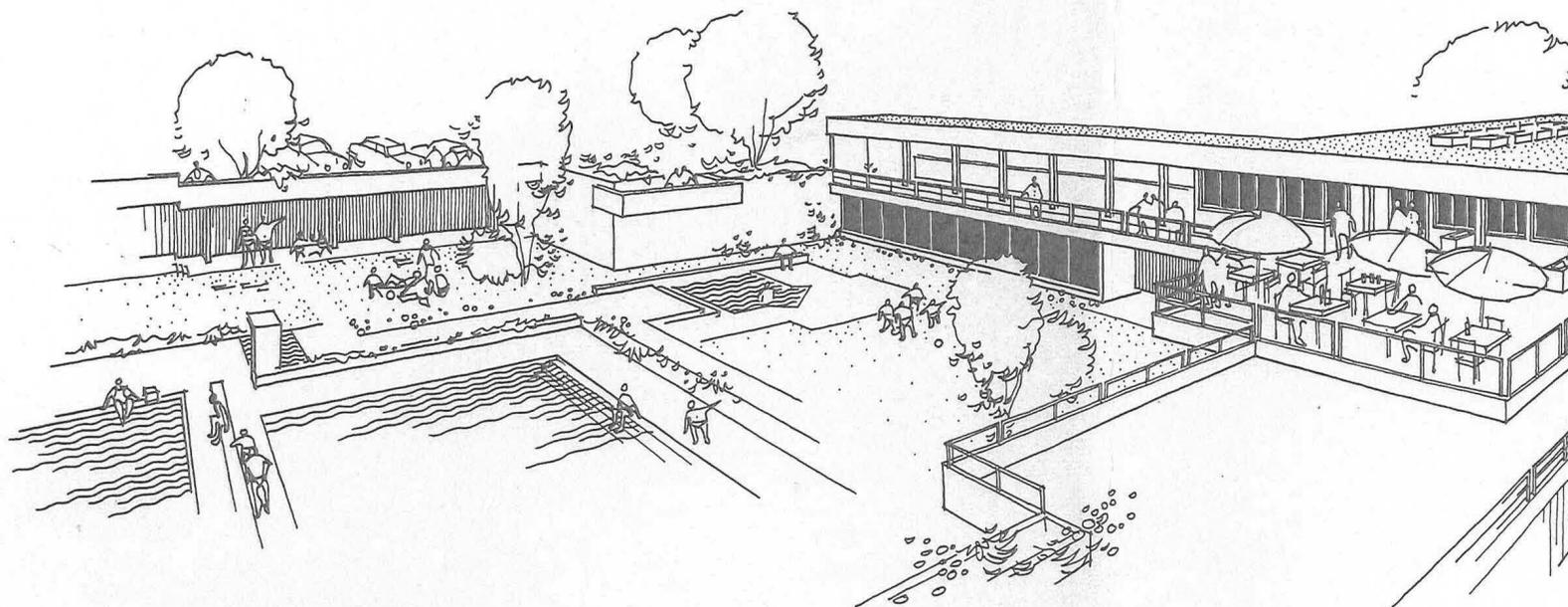
Schönheit und Billard

Dann gibt es noch das Projekt «Metamorphosa». Dort stehen Schönheitsklinik und Kosmetik im Zentrum. Billard soll es allerdings auch geben, genauso wie Tanzveranstaltungen oder Tischtennis. Weil man nicht genau weiss, wie die anderen Projekte dahergekommen sind, kann man nur mutmassen. Und man muss eigentlich zum Schluss kommen, dass weder

das eine noch das andere Projekt dem Areal und auch dem Baukörper gerecht wird, schliesslich ist das Trü nicht eine x-beliebige Sportanlage, sondern war durchaus mal eine fast schon revolutionäre Idee und fast mal ein Architekturdenkmal.

Kein geringerer als der Zürcher Architekt Max Ernst Haefeli zeichnete für den Entwurf der Anlage verantwortlich. Die Ausführung besorgte Haefeli zusammen mit dem Luzerner Architekten mit Ramoscher Wurzeln, Nicola Famos.

Haefeli war einer der grossen, wenn nicht der grösste Schweizer Architekt seiner Zeit. Zusammen mit seinen Partnern Moser und Steiger entwarf er Ikonen des neuen Bauens. So die Werkbundsiedlung Neubühl in Zürich Wollishofen, die für den modernen, verdichteten Wohnungsbau steht. Wichtig waren dort neue Grundrisse und helle Wohnungen. Dass diese heute noch genauso begehrt sind wie zur Bauzeit, spricht für deren Zeitlosigkeit. Das Hochhaus zur Palme in Zürich-Enge, eines



FREIBAD

HALLENBAD

RESTAURANT

der ersten Hochhäuser der Stadt, entstammt ebenfalls dem Büro Haefeli Moser Steiger, genauso wie die Originalfassung des Kongresshauses.

Stararchitekt für den Kurverein

Diesen Haefeli also beauftragte selbstbewusst der Kurverein Scuol-Vulpera-Tarasp mit dem Entwurf einer Schwimm- und Sportanlage. Denn Ende der 50er-Jahre «genühten die beiden im Winter auf der Terrasse des Kurvereins angelegten Eisfelder den Bedürfnissen des aufstrebenden Ferienortes Scuol nicht mehr», wie sich in der Monographie über Max

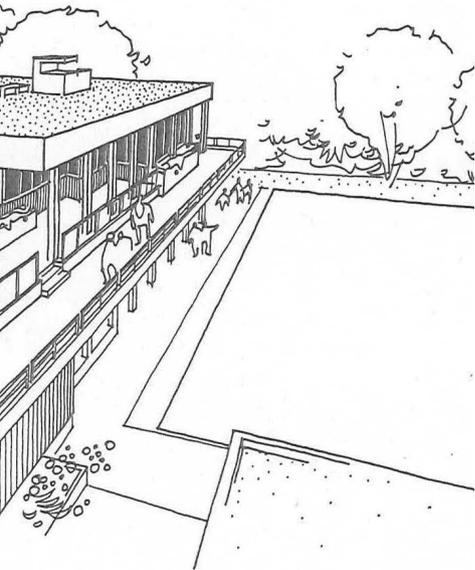
Ernst Haefeli nachlesen lässt. Das Freibad Vulpera war für die stetig ansteigenden Gästezahlen ebenfalls zu klein. Deshalb sollte ein einziger Bau gleich beide Probleme lösen.

Nicola Famos, ausführender Architekt beim Trü, erinnert sich an die Aufbruchstimmung, die in den 50er-Jahren herrschte. Er nennt Theo Regi als massgeblichen Ideengeber für das Trü. Und weil Regi dem Kurverein noch 10 000 Quadratmeter zusätzlich verkaufte, standen plötzlich 22 000 Quadratmeter für das ganze Projekt zur Verfügung. Famos weiss auch noch, wie er zur Ehre kam, mit Haefeli das Projekt durchzuführen: «Ich

war damals Assistent an der ETH bei Alfred Roth. Der war gut mit Haefeli befreundet. Und als dieser das Projekt in Angriff nahm, dachte er sich, dass ein Architekt, der mit den Verhältnissen vertraut war, sicher gut wäre. Also kam ich, der ich in Ramosch aufgewachsen bin, zu diesem Auftrag.»

Promenaden und Hallenbad

Im Zentrum des Entwurfs standen eine möglichst grosse Zahl verschiedener Nutzungen und vielfältige Begegnungen. Deshalb planten die Architekten ein Hallenbad im Gebäude. Das Freibad mit grosszügiger Liege- und Spielwiese im Sommer

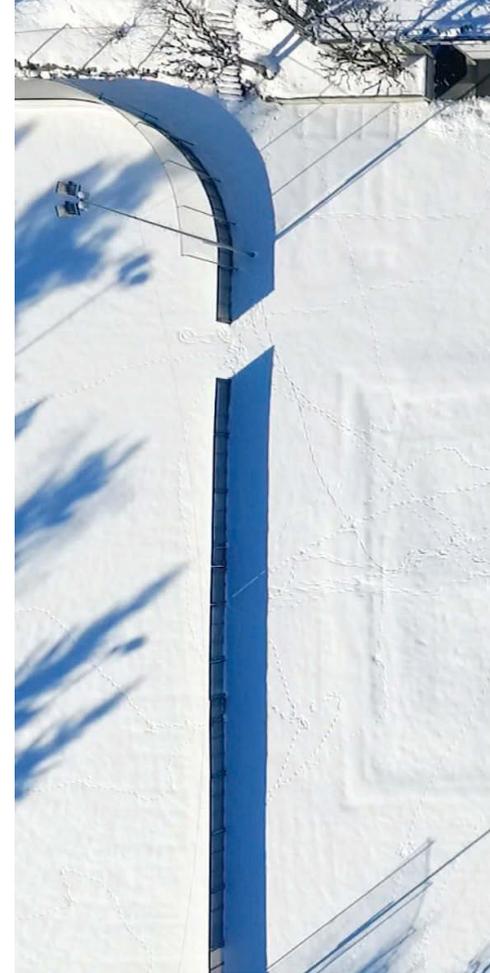


KUNSTEISBAHN

und den Eisfeldern im Winter. Ganz bewusst führten sie die Promenade durch die Anlage. Begegnungen zwischen Badenden oder Schlittschuhfahrenden und den Fussgängern waren das Ziel.

Im Zentrum der Anlage ist das Dienstgebäude in direkter Verbindung zum Freibad und zur Eisbahn positioniert. Im Grundriss des L-förmigen Gebäudes ist der schmale Schenkel der gedeckte Zugang vom Parkplatz hin zum Restaurant im Erdgeschoss, das sich im breiten Schenkel befindet. Die ursprüngliche Variante war auf der Parkplatzseite nur eingeschossig. Der Aufbau kam erst in den 80er-Jahren dazu. Das Ge-





bäude folgt dem nach Süden leicht abfallenden Gelände und ist zu den Aussenbecken hin zwei- und Richtung Eisfelder gar dreigeschossig angelegt. Die Dächer der Garderoben dienen gleichzeitig als Promenade. Das Restaurant im Erdgeschoss war kleiner als heute. Denn erstens befanden sich damals die Toiletten im selben Geschoss und die Fensterfassade gegen die Eisbahn war nicht durchgehend wie heute, sondern ein Teil zurückversetzt, wodurch ein gedeckter Sitzplatz entstand. Das Restaurant war zur Selbst-



bedienung ausgelegt, mit Theke in der heutigen Lounge und der Küche, da wo sich jetzt die Bar befindet. Die Treppe ins Untergeschoss lag direkt an der Wand gegen den Parkplatz.

Im ersten Untergeschoss, direkt unter dem Parkplatz, befand sich ein Hallenbad mit Wandmalereien. Dieses wurde später geschlossen und durch das «Sounds» ersetzt. Die Technikräume für die Eismaschine blieben unverändert. Die Aussenfassade des Gebäudes war noch nicht weiss verputzt, sondern in Sichtbeton gehalten.

Durch die flache Ausführung harmonierte das Trü perfekt zusammen mit der parkähnlichen Anlage und geriet tatsächlich zum neuen Zentrum der Freizeitaktivitäten in Scuol. Sportler, Luftkurer, Entspannungswillige oder Spaziergänger teilten sich das Gelände und die Gebäude und genossen unter anderem die Aussicht auf das imposante Lischana-Massiv.

Betrachtet man das Trü heute, ist es höchstens noch auf den zweiten Blick als ausserordentliche Architektur wahrnehmbar. Der Umbau,

die Kassettendecke im Restaurant samt Lichtkonzeption, die an Wasserriren auf dem Dach erinnern, haben dem einstigen Pionierbau viel von seiner Schlichtheit und Brillanz genommen. Tatsächlich ist es nicht ganz einfach zu sagen, was aus der Sportanlage nun werden soll. Zu hoffen ist aber, dass man sich an deren architektonische Qualitäten erinnert und das Trü, wenn nicht auf alte Grösse zurückbaut, wenigstens im Sinne der Erfinder weiternutzt oder neu konzeptioniert.

Che cumedgia cun quista marida!

Il november es il mais ideal per ir darcheu üna jada a verer ün toc teater. La Grappa da teater Scuol preschainta quist on la cumedgia „L’attest da matrimoni“ dad Ephraim Kishon.

L’installatur Daniel Brozowsky nu po incleger cha sia figlia, la studenta da psicologia Vicky, less maridar a Robert Knoll. Robert es schef-statistiker pro l’Uffizi da statistica, ün tip terribel lungurus ed eir amo ün figlin da mamma sco our dal cudesch. Amo pès es la mamma svesa – in seis sömmis perseguitescha ella a Daniel dafatta cun üna gronda clav inglesa. Natüralmaing cha la mamma da Robert metta grond pais lasura da survgnir üna brüt da buna derivanza e perquai insista ella da verer avant la nozza l’attest da matrimoni da Daniel e sia duonna Elly. I dà be ün problem: Il pêrin Brozowsky ha bainschi cret d’esser stat maridà 25 ons, ma l’attest da matrimoni es svani. Planet svaglian dubis scha la lai da Daniel ed Elly d’eira insomma legala ed eir la relaziun dals Brozowskys vain dandettamaing missa in dumonda dal pêrin. Impustüt eir perquai cha la vaschina penetranta, Rosa Hooper, muossa grond interess pel „hom fantastic“ Daniel Brozowski. E lura cumpara eir amo Bunky, ün giuven farmer dal

kibbutz Einot ingio cha Daniel ed Elly as vaivan imprais a cugnuoscher. Sia incumbenza füs vairamaing da sclerir scha la lai dals Brozowskys vaglia o na, mo apaina ch’el vezza a Vicky as müdan sias prioritats cumplettamaing. Ün battibuogl nu’s lascha evitar...

„Champion mundial dal umur“

„L’attest da matrimoni“ es üna cumedgia in duos acts dad Ephraim Kishon. Suot il titel „The licence“ es il toc gnü preschantà la prüma jada dal 1971 a Tel Aviv in Israel. Ephraim Kishon (1924-2005) d’eira ün satiriker israelian cun ragischs ungaraisas. El gniva eir nomnà il „champion mundial dal umur“. Kishon ha lavurà e vivü sco schurnalist, autur e redschissur ad Israel ed in Svizra. Sia specialità d’eiran istorgias umoristicas davart la vita da minchadi e la vita da famiglia israeliana. Tanter oter d’eira l’ eir ün critiker da la „instituziun narra cun nom lai“. El ha scrit tocs teater, scenaris ed istorgias cuortas.

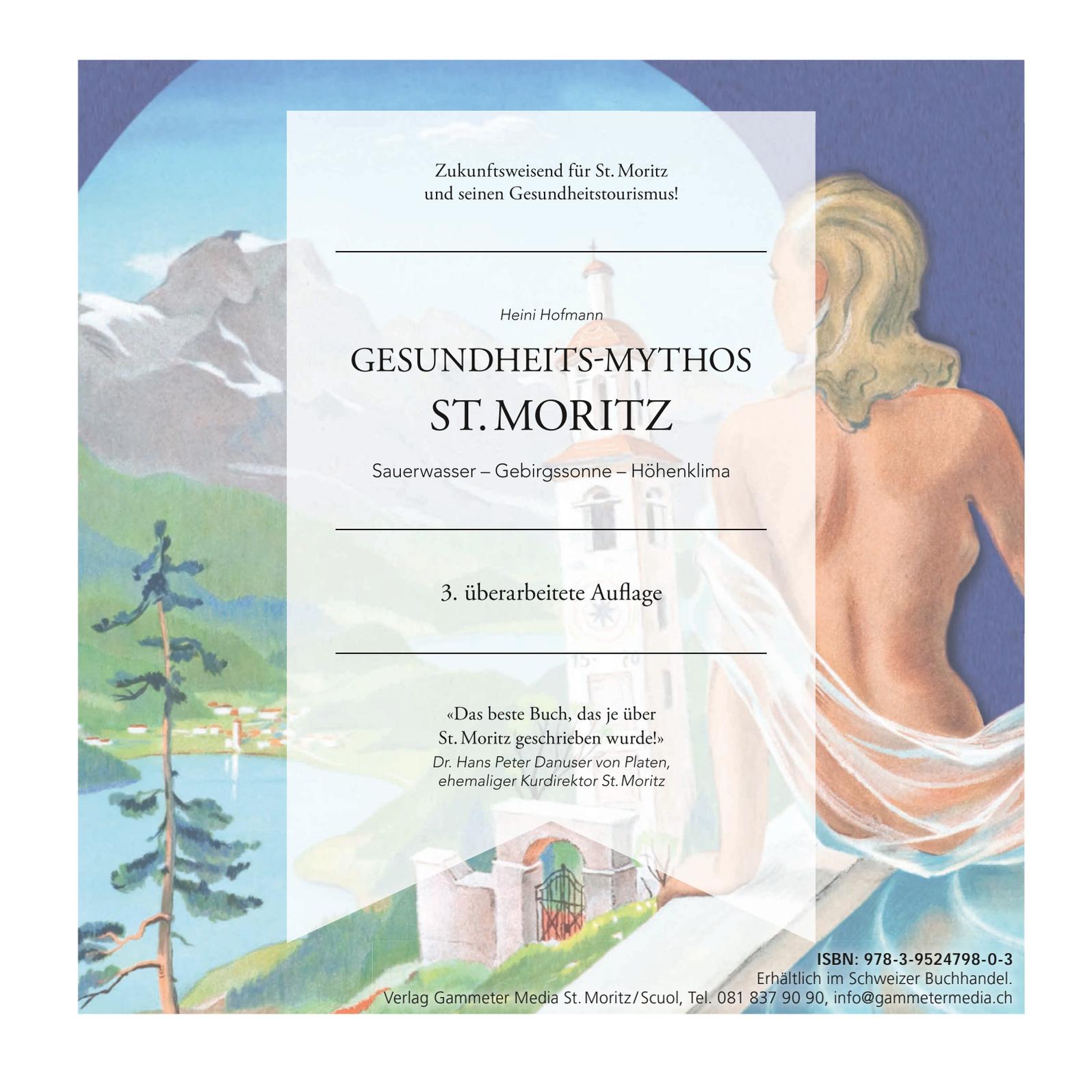
Las rapreschantaziuns da „L’attest da matrimoni“ han lö in sala cumünala da Scuol

- **in sonda als 16 november a las 20h (premiera)**
- **in dumengia als 17 november a las 15h**
- **in venderdi als 22 november a las 20h**
- **in sonda als 23 november a las 20h**

La Grappa da teater Scuol cullas redschissuras Anna Mathis ed Ingolina Puorger invida cordialmaing!

La prevendita dals bigliets cumainza als 7 november, telefonar as poja sün 081 862 83 84 adüna la saira a partir da las 18h fin 19.30h. La chascha da la saira es averta a partir da las 19.30h.





Zukunftsweisend für St. Moritz
und seinen Gesundheitstourismus!

Heini Hofmann

GESUNDHEITS-MYTHOS ST. MORITZ

Sauerwasser – Gebirgssonne – Höhenklima

3. überarbeitete Auflage

«Das beste Buch, das je über
St. Moritz geschrieben wurde!»

*Dr. Hans Peter Danuser von Platen,
ehemaliger Kurdirektor St. Moritz*

ISBN: 978-3-9524798-0-3

Erhältlich im Schweizer Buchhandel.

Verlag Gammeter Media St. Moritz/Scuol, Tel. 081 837 90 90, info@gammetermedia.ch

Der Zeichenstift ist immer dabei

Ulrich Brogt hat ein eigentliches Kleinod geschaffen: «Der Zeichenstift ist immer dabei», heisst sein Büchlein. Das Spezielle daran ist, dass es nicht nur Skizzen beinhaltet, wie das der Titel vermuten lässt, sondern auf rund 170 Seiten immer auch persönliche Erlebnisse in kurzen Szenen abbildet.

Brogt wurde 1935 in Dresden geboren und hat dort die Kriegsjahre und die Naziherrschaft am eigenen Leib miterlebt.

So beschreibt er die Bombenangriffe auf seine Heimatstadt, erklärt auch, warum sein Vater nie den Nazigruss machen konnte.

Nach dem Krieg lebte er kurz in Ostdeutschland, von wo ihn seine Eltern aber nach Bayern in ein Internat schickten, um ihm eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Drei Jahre lang habe er damals seine Eltern nicht gesehen, erinnert sich Brogt.

Auch sein Leben im Engadin beschreibt Brogt in kurzen, feinen Strichen, genauso wie seine ausgedehnten Reisen, welche er zusammen mit seiner Frau Domenica unternommen hat. Selbstverständlich findet auch das Familienleben statt, immerhin haben die beiden fünf Kinder grossgezogen.

Das Büchlein ist in Doppelseiten gegliedert, jede mit einem kurzen Text aus dem Leben und einer handgezeichneten Skizze zum Thema. Die Texte lesen sich ausgezeichnet – und einmal begonnen, kann man fast nicht mehr aufhören.

Zu kaufen gibt's das Büchlein unter: BoD Books on Demand Norderstedt, www.d-nb.de, abrufbar für 26,20 Euro oder direkt bei Ulrich Brogt für 25 Fr., ubrogt@bluewin.ch





Die Rudolf-Steiner-Schule in Scuol feiert doppelt

Jürg Wirth//Seit 100 Jahren gibt es Rudolf-Steiner-Schulen generell und seit 20 Jahren diejenige in Scuol im Speziellen. Grund genug also zum Feiern.

100 Jahre ist es her, seit die ersten Rudolf-Steiner-Schulen mit dem Unterricht begannen. Und seit 20 Jahren gibt es nun auch die Rudolf-Steiner-Schule in Scuol, oder Scoula Rudolf Steiner, wie es in der hiesigen Sprache heisst.

Gegründet haben die Schule Eltern von Schülern und Schülerinnen, welche dannzumal noch die Bergschule Avrona besuchten. Eine Schule mit Sonderschulstatus, wie Gian Michel

Denoth, der «Presseprecher» der Scoula Rudolf Steiner Scuol weiss. Diesem Status war es denn auch geschuldet, eine eigene Schule in Scuol zu gründen.

Seither ist die Scoula Rudolf Steiner Scuol durchaus solide unterwegs, die Schülerzahlen pro Jahrgang würden jeweils um die 30 schwanken, sagt Denoth.

Fast noch wichtiger als die Schülerzahlen sind dem diplomierten Lehrer



jedoch die Grundsätze der antroposophischen Erziehungslehre. Denn bei der Scoula Rudolf Steiner stehe die Entwicklung des Kindes im Vordergrund. Diese wollen sie fördern durch eine Schulung auf allen Ebenen. Auch die Stärkung des Selbstwertgefühls ist ein wichtiges Ziel der Schule. Erreicht wird dies durch einen Unterricht, der keine Hausaufgaben kennt, aber auch in dem das Gefühl für



SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe der Scuola Rudolf Steiner Scuol mit ihren Leitern auf ihrer diesjährigen "Sponsorenwanderung" auf den Piz Lischana

Farben und Formen vermittelt wird oder indem die Lehrerinnen und Lehrer viel auch auf Erlebnis setzen und ihren Schülerinnen und Schülern das Wissen auf diese Weise vermitteln.

Doch nicht nur die Kinder sind gefordert, sondern auch die Eltern. Zwar bekommt die Schule seit ein paar Jahren die Materialkosten von der Gemeinde bezahlt, für den Rest aber kommen die Eltern und

zugewandten Kreise auf. Weil die Scuola Rudolf Steiner in Scuol eine Tagesstruktur kennt, was heisst, dass die Kinder dort über Mittag bleiben und auch essen, braucht es immer Eltern, welche das Essen kochen. Monatlich findet auch ein Forum statt, was ein Treffen mit den Lehrern und der Elternschaft meint. Doch jetzt zum Jubiläum stehen auch nicht mehr nur Schule und Er-

ziehungsgrundsätze im Vordergrund, sondern eben auch die Festivitäten. Am 9. November beispielsweise führen die Kinder der Scuola Rudolf Steiner unter der Leitung von Peter Appenzeller das Singspiel «Nicolas de Flüe» auf. Und wer Appenzeller schon mal als Orchesterleiter erleben durfte weiss, dass das ein einmaliges Erlebnis wird.

Ich organisiere den Leuten das Alter

Jürg Wirth//**Hermann Thom kümmert sich in verschiedenen Funktionen um Leute im Alter. Im Interview sagt er, warum auch er im Engadin älter werden möchte, durchaus auch wegen der Freizeitmöglichkeiten hier.**

Möchten Sie im Unterengadin alt werden?

Ja, eigentlich schon. Ich kann mir nicht vorstellen, dass ich hier oben lebe und dann nicht hier alt werde.

Trotz der strengen Winter?

Ja, trotzdem. Sicher liegt hier meistens viel Schnee im Winter, da braucht es einigermassen gute Strassen, damit sich die alten Leute sicher bewegen können. Doch die Gemeinden geben sich da durchaus Mühe. Sodann müssen sich die älteren Leute auch etwas organisieren, insofern als sie nicht gerade an den Tagen mit dem grössten Schneefall oder

den eisigsten Strassen nach draussen müssen, sondern dass sie dann ihre Besorgungen delegieren können.

Funktioniert das mit dem Delegieren?

Ich finde schon. Bei uns funktioniert das noch sehr gut. Entweder hilft man sich unter Nachbarn oder in der Dorfgemeinschaft oder dann gibt es auch Freiwillige, die für solche Dienste einspringen.

Und was spricht fürs Älterwerden hier?

Dass die Leute auch als Senioren in die Dorfgemeinschaft eingebunden sind.





Zudem bietet sich ihnen dank der dezentralen Pflege die Möglichkeit, lange zu Hause oder nahe am Zentrum zu wohnen. Die Chasa Puntota bietet eine regionale Alternative für das Leben im Alter in einer grösseren Gemeinschaft und hat neu auch eine Demenzstation. Grundsätzlich ist das Angebot im Engadin für Senioren sehr gut, das sagen auch Leute aus dem Unterland, welche hier einen Angehörigen haben, der im Seniorenalter ist..

Worin genau besteht denn das Angebot?

Das sind quasi drei Stufen oder Stadien. In der ersten Stufe wohnen die Leute zu Hause und können ihr Leben dank der Hilfe von Nachbarn oder Freiwilligen problemlos bewerkstelligen. Danach gibt's die dezentrale Pflegestation oder eben noch die Chasa Puntota.

Aber was ist, wenn die Leute nicht ins Altersheim wollen?

Das kommt tatsächlich immer mal wieder vor. Oft auch, weil noch völlig überholte Vorstellungen von Altersheimen in den Köpfen der Leute herumgeistern. Ich suche dann das persönliche Gespräch mit den Senioren, aber auch mit ihren Angehörigen. Oft finden wir dann eine für alle gute Lösung. Ich habe auch schon von Leuten gehört, dass sie früher ins Altersheim gegangen wären, wenn sie gewusst hätten, wie gut das dort ist.

Sie führen Gespräche mit den Leuten, was machen Sie sonst noch als Sozialberater bei Pro Senectute?

Ich organisiere den Leuten das Alter. Dies besteht meistens zu einem grossen Teil

aus der Finanzierung der Pflege oder des Lebens generell. Gerade hier bei uns gibt es mehr Senioren und Seniorinnen, als man meint, die finanziell nicht so gut dastehen und auf Hilfe von Aussen angewiesen sind.

Stichwort Altersvorsorge?

Ja. Viele waren Bauern oder selbstständig Erwerbende und hatten keine Pensionskassen, sie müssen nun von der AHV und dem Ersparten leben, was oft knapp ist. Glücklicherweise haben sie meistens noch ein Haus, was dann die Lebenskosten wieder etwas senkt.

Ist das anders als im Unterland?

Das glaube ich nicht unbedingt. Auch dort gibt es die Altersarmut, vor allem bei Frauen. Generell aber ist Altwerden eines der grössten Armutsrisiken.

Gibt es noch andere Unterschiede zum Unterland?

Hier oben sind sicher die Dorfgemeinschaften noch intakt. Die Senioren sind Teil davon und erhalten daraus auch Hilfe, sei es beim Einkaufen, bei Besorgungsfahrten oder anderen Dingen im täglichen Leben.

Pflegeangebote und Infrastruktur für Senioren sind das eine, aber wie steht es mit der Unterhaltung?

Da gibt es bei uns eigentlich sehr viele Angebote. Zum Beispiel Mittagstische, Tanznachmittage, sportliche Aktivitäten, Wanderangebote und dergleichen mehr. Alle Angebote sind in einer Broschüre der «chüra»

des Gesundheitszentrums Unteren-
gadin zusammengefasst. Diese Broschüre ist auch gedacht für Leute, die von «aussen» oder «unten» hierherkommen, um im Engadin alt zu werden.

Gibt es viele, die das machen?

Es gibt Menschen, welche hier schon eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus hatten, die nach der Pensionierung ins Engadin ziehen. Allerdings nicht mehr so viele wie auch schon. Wenn diese aber vor dem Schritt stehen, in ein Altersheim zu ziehen, kehren sie oft an ihren Ursprungsort zurück.

Bietet die Pro Senectute auch Hand zu den 24-Stunden-Pflegediensten?

Nicht im grossen Stil. Bis vor kurzem haben wir das ganz abgelehnt, weil die meisten Anbieter am Rande der Legalität operierten. Jetzt gibt es rechtlich einwandfreie Angebote, die sind dann aber meist nicht mehr viel günstiger als das Leben in einem Altersheim. Zudem ist es so, dass es viel einfacher ist, für den Aufenthalt im Altersheim finanzielle Unterstützung zu bekommen, als für die Pflege zu Hause.

Ab wann sind die Leute eigentlich alt?

Das ist verschieden. In den Bereichen Sport und Freizeit spricht Pro Senectute bereits ab 55 Jahren von Senioren. Die Sozialberatung setzt mit der Pensionierung ein, wenn die Leute das wollen. Danach ist das Altern, respektive das Jung bleiben, sehr individuell.

Stichwort junge Alte?

Ja, das gibt es sicher auch hier immer mehr. Grundsätzlich ist es noch so, dass Senioren ohne Sorgen, vor allem finanzieller Art, länger gesund bleiben und so auch älter werden. Senioren hingegen, die von Sorgen geplagt werden, bekommen rascher Probleme mit der Gesundheit und altern schneller.

Möchten Sie später lieber im Altersheim leben oder zu Hause alt werden?

Sicher möchte ich so lange wie möglich zu Hause bleiben. Danach werde ich aber die Phase, in der ich Hilfe brauche, sicher akzeptieren, denn das gehört zum Alt werden. Ich halte nichts vom Ansatz, dass man im Alter den Mitmenschen nicht zur Last fallen will oder gar soll. Schliesslich haben alle Senioren genügend lange «rentiert», damit sie nachher in Ruhe alt sein können.

HERMANN THOM (53),

ist in Susch aufgewachsen und wohnt auch dort. Bereits in frühester Jugend hat er sich gesellschaftlich engagiert, damals als Vorstand im Jugendverein Susch. Heute sitzt er im Vorstand der Chasa Puntota in Scuol, war dort im OK für den Tag der offenen Tür, ist Sozialberater bei der Pro Senectute, Präsident der Reformierten Kirchgemeinde Zernez und präsidiert auch die Uniun dals Grischs.

Adriana Stuppan seit Anfang 2019
studio d`architettura / freelance in Ftan

info@adrianastuppan.ch, 076 439 33 15

Risotto da stria

Hexenrisotto

Zubereitung:

Zwiebeln mit Risottoreis glasig dünsten. Mit dem Weisswein ablöschen und vollständig einkochen. Den Risotto häufig rühren und die Bouillonflüssigkeit nach und nach dazugiessen, so dass der Reis immer knapp mit Flüssigkeit bedeckt ist. Ca. 20 Min. köcheln, bis der Reis cremig und al dente ist.

Die frischen Brennesselblätter ca. 10-15 Min. mitköcheln.

Zuletzt die gedünsteten Speckwürfel, Parmesan, Blüten und Petersilie dazugeben und mit Rahm verfeinern. Und fertig ist der Hexenrisotto... bun appetit! Als Beilage nehme ich, was der Garten gerade anbietet, z. B. Gemüse im Ofen.

Was ist Ihr Lieblingsrezept?

Schreiben Sie uns!

→ allegra@engadin.com



ZUTATEN

- 2 EL Olivenöl
- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 400 g Risottoreis
- 2 dl Weisswein
- ca. 1 l Gemüsebouillon
- Speckwürfel
- wilde Brennesseln
- geriebener Parmesan
- Halbrahm
- essbare Blüten, z.B. Kornblume, Ringelblume, Rosen
- einige Blüten als Deko
- Bund Petersilie
- nach Bedarf Salz, Pfeffer



Schloss Tarasp



→ scuol-zernez.com

Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

Foto: San Niclà

Die Gemeinde Valsot besteht aus elf Fraktionen und liegt am untersten Ende des Unterengadins. Valsot ist auch eine Grenzgemeinde und weist gemeinsame Grenzen mit Italien und Österreich auf. Die besagten elf Fraktionen heissen Chaflur/Chasura, Martina, Ramosch, Raschvelle, San Niclà, Sclamischot/S-chadatsch, Seraplana, Strada, Tschlin, Vinadi und Vnà.

Während Tschlin auf einer Terrasse auf rund 1500 Metern über Meer liegt, sind Ramosch und Martina im Talgrund situiert und mit 1200 Metern über Meer quasi die tiefstgelegenen Gemeinden des Engadins. Tatsächlich wachsen in der Gegend auch fast schon mediterrane Früchte wie Trauben oder Aprikosen.

Typisch für Ramosch sind die Häuser im italienischen Stil mit nahezu flachen Dächern. Gebaut wurden diese nach dem Brand von 1880, dem fast die gesamte Gemeinde zum Opfer fiel. Ebenso prägend für den Ort wie die Häuser ist die Terrassenlandschaft, die sich hinter Ramosch erstreckt.

Tschlin liegt auf der Sonnenterrasse, und zuvorderst grüsst munter die rote Mehrzweckhalle. Weiter gibt's in der Fraktion Tschlin aber auch eine Käserei, gar zwei Brauereien, Ziegen- und Schafbauern und eben das Label «Bun Tschlin», unter dem all die Betriebe der Region zusammengefasst sind. Und genau, ein Kino gibt's auch noch in Tschlin. Speziell bei all den Fraktionen ist sicherlich

Vinadi, das aus nicht viel mehr als einem Wirtshaus besteht.

Skilifte sucht man in Valsot vergeblich, dafür kann die Gemeinde mit einer traumhaften Langlaufloipe punkten. Der grösste Teil der Loipe Scuol-Martina liegt auf Valsotergebiet und führt entlang des Inns durch verschneite Landschaften und über lauschige Wiesen und Pfade.

DIE GEMEINDE IN KÜRZE

- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- Terrassenlandschaft und Burgruine Tschanüff in Ramosch
- Vnà und das Val Sinestra
- «Il giardin da l'En» - der Garten des Inns bei Martina und Strada
- Museum Stamparia Strada

BT www.buntschlin.ch

RM OUTDOOR-CENTER
REZIA-MARTINA



Die gepflegte Familien-
und Gruppenunterkunft.

Tel. 079 702 49 61 | www.rezia-martina.ch

CA CAMPING
ARINA



Klein aber fein – für naturnahe und
abenteuerliche Ferien im Engadin.

Tel. 081 866 32 24 | info@campingarina.ch

CP CHASA
PAOLETTA



Schöner Ferien in Ramosch
... schöner als Zuhause.

Tel. 076 508 59 41 | www.chasapaoletta.ch

PB PRODOTS
BESCH



Die Caviezels: Die Ersten
Milchschaftzüchter im Unterengadin.

Tel. 081 866 37 63

SC STRADA
CONSULTAZIUNS



Das Treuhand- und
Beratungsbüro in Strada.

Tel. 081 866 32 24 | stradaconsultaziuns.ch

BC BIO
CANTIENI



Bio-Produkte aus Überzeugung!
Angus-Beef in allen Varianten.

Tel. 079 430 72 74 | bio-cantieni.ch



Bun Tschlin

Engadiner Brauseminar

Lernen Sie bei uns die wichtigsten Grundlagen rund ums Bier und stellen Sie Ihr eigenes Bier her. Angefangen wird beim Malz. Was gibt es für Malzsorten und wie werden diese eingeteilt. Sie werden überrascht sein, welche Wirkung das Malz auf das fertige Bier hat. Dann geht es weiter zu unserem frischen Bergwasser bis hin zu den Hopfen und Hefesorten, die zur Verfügung stehen.

Samstag, 30.11.2019, 09:00 – 16:00 Uhr

Info und Anmeldung:

Reto Rauch, bieraria@bieraria.ch

Tel: 081 860 12 50

Im Unterengadin (Dorfplatz von Ramosch)
zu verkaufen:

Wohnhaus mit Garten und Garage

5 1/2-Zimmerwohnung (ca. 120 m²)
und 2 1/2-Einliegerwohnung (ca. 56 m²) und
Ausnützungspotential für den Ausbau von zwei
weiteren Wohnungen oder Werkstatt, Atelier,
Gewerberaum o.ä.

Nähere Informationen:

www.mischol.ch, oder melden Sie sich bei:

Linard Mischol – Tel. 041 320 33 33,

Mail-Adresse info@mischol.ch



Sägerei und Holzhandel 7556 Ramosch

Holzhandel
Brennholzhandel
Holzbau
Transporte

CH-7556 Ramosch
Tel. 081 866 31 43 Fax 081 866 37 54
resgia.koch@bluewin.ch
www.resgia-koch.ch



Tierferienheim Ramosch

Tel. 081 866 32 51
info@plandamuglin.ch
www.plandamuglin.ch

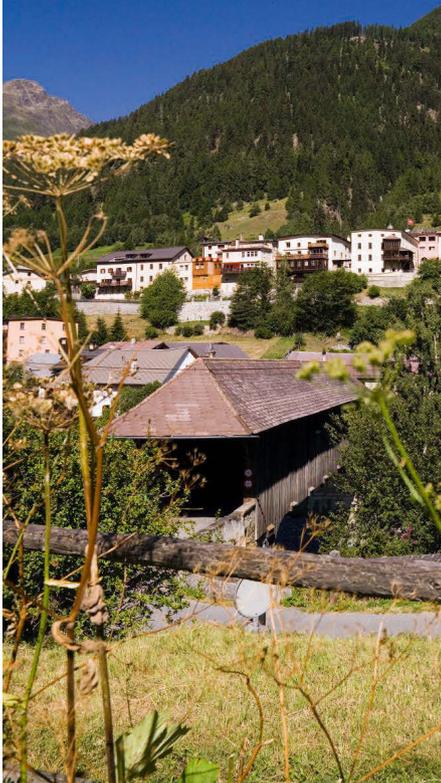
Hier finden heimatlos
gewordene Tiere vorübergehend
oder für immer ein Zuhause.



Stiftung pro Tierwaisenheim
Ramosch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

→ scuol-zernez.com



Ihr Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsspezialist in Scuol mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch



MARYAN MEHLHORN

Daddy's Daughters

CAPRANEA

Luis Trenker
1892 - 1990
LUIS TRENKER

REPLAY FRACOMINA

MARIE JO

SPORTALM

DISTRESSED

DORF-CENTER
SCUOL

Sie finden uns im @Center Scuol
dorf-center.ch info@dorf-center.ch

Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol,
Sent

- Bogn Engiadina Scuol
- Mineralwasserparadies seit 1369
- Romanische Kultur, Kunst,
Konzerte in Sent
- Schellen-Ursli-Dorf Guarda
- Burgruine Steinsberg in Ardez



TEL. 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch

@ rena Tech

impraisa-electrica.ch

arenatech.ch



Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



**San Jon
Scuol**

Reitstall - Saloon - Restaurant
San Jon, CH-7550 Scuol, T +41 (0)81 864 10 62

 **Es muss nicht
immer Canada sein** www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.

Interieur Horath

Polstererei · Vorhangmontagen · Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Donna

**F. Filippi
Why Milano
Purotatto
A. Martins
Eva + Claudi
Rosso 35
Jaques Britt
Cambio
Closed
und Accessoires**

BOUTIQUES
Manuela
Hauptstrasse
Tel. 081 864 07 88
Bagnera
Tel. 081 864 13 18

7550 SCUOL

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

VERMITTLUNG + VERKAUF :

VERENA ERNI

**SCHINNAS
7550 SCUOL**

TEL. 081 864 17 76
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



rossi vitalprodukte
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
gesunde Ernährung  Natürlich besser ernährt

STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafös



**Ihre vier
Wände
in unseren Händen.**
Roner SA Scuol www.roner.ch

**Der Schreiner
Ihr Macher**
schreiner.ch

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



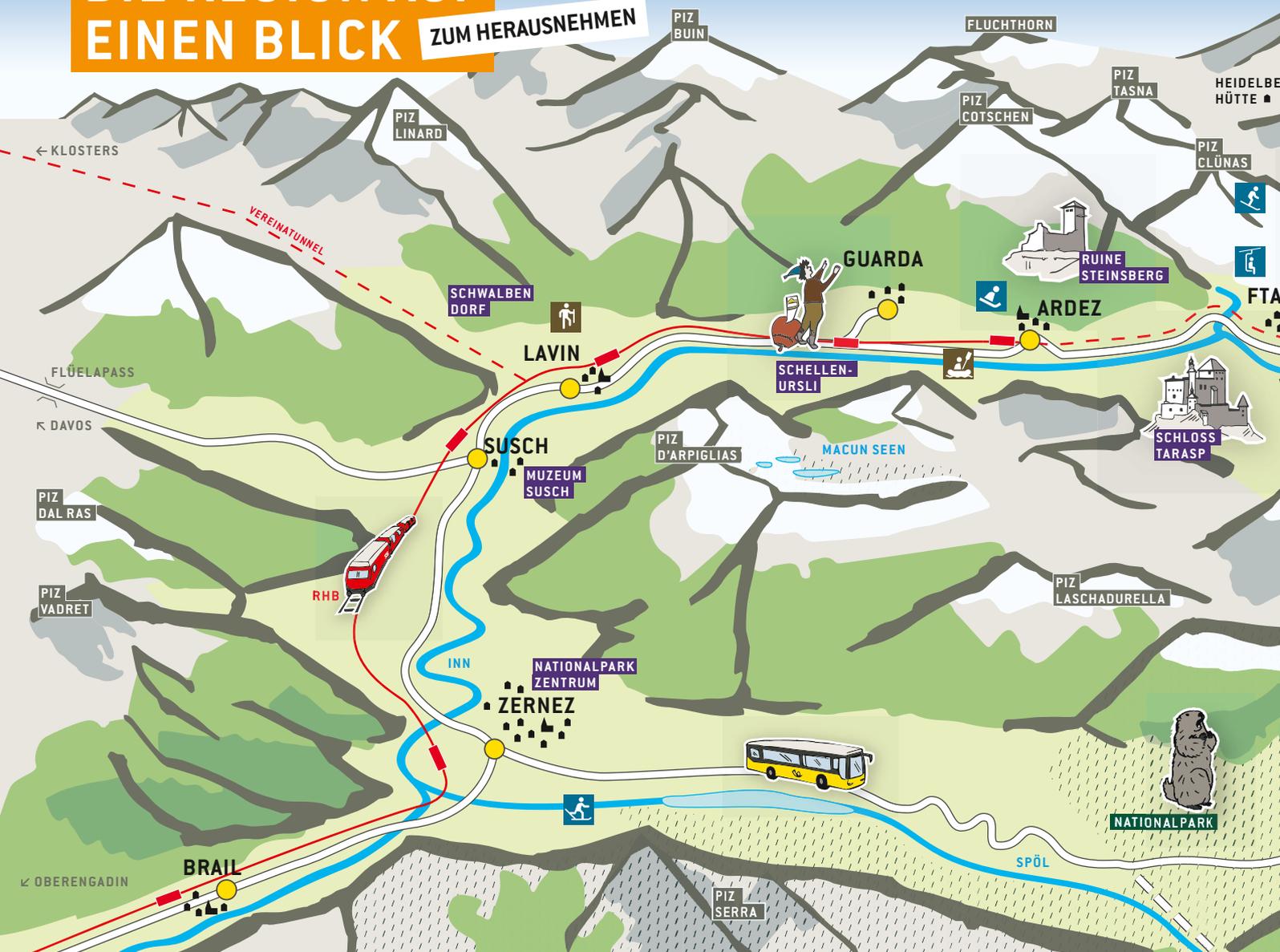
Natur Pur in S-charl
Wild- und Bündnerspezialitäten
im Gasthaus Mayor



Ursina Margadant
7554 Sent, 7550 Scuol, Platz 42
Pediküre, Dr. Hauschka-Kosmetik
Reflexzonenmassage und Massage
Kassenanerkant EMR
Mobil 078 86287 67
www.ursina-margadant.ch

DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Bad



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift

Sanitätsnotruf: 144
 Polizei: 117
 Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
 Notfalldienst:
 Region Scuol:
 081 864 12 12
 Region Zernez:
 081 856 12 15



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGL

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-COMPATSCH

SAMNAUN-PLAN

SAMNAUN-LARET

LANDECK ↗

PFUNDS

VAL SINISTRA /
ZUORT

HOTEL SINISTRA

**BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN**

MARTINA

ALFINSTERMÜNZ

**BERGBAHN
MOTTA NALUNS**

VNA

TSCHLIN

BIERARIA

NAUDERS

ÖSTERREICH

SENT

**RUINE
TSCHANÜFF**

RAMOSCH

STRADA

**MUSEUM
STAMPARIA
STRADA**

RESCHENPASS

**TARASP-
VULPERA**

SCUOL

**BÜVETTA /
MINERALWASSER**

**BOGN
ENGIADINA**

CRUSCH

SUR EN

**PIZ
AJÜZ**

**PIZ
S-CHALAMBERT**

**RESCHEN-
SEE**

**PIZ
PISOC**

**PIZ
SAN JON**

**PIZ
LISCHANA**



VAL
D'UINA

S-CHARL

**GOD DA
TAMANGUR**

**PIZ
SESVENNA**

MALS

Bad

**PIZ
AMALIA**

**BIOSFERA
VAL MÜSTAIR**

**SKIGEBIET
MINSCHUNS**

ITALIEN

**PIZ
DAINT**

OFENPASS

**ALP
CHAMPATSCH**

**PIZ
TERZA**

**KLÖSTER ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE**

TAUFERS

GLURNS →

TSCHIERV

LÜ

**MUGLIN
MALL**

ROMBACH

**PIZ
TURETTAS**

FULDERA

**FURÖM
LANGLAUFCENTER**

MÜSTAIR

**PIZ
CHAVALATSCH**

VAL MORA

LAI DA RIMS

VÄLCHAVA

**MUSEUM
CHASA JAURA**

STA. MARIA

**HANDWEBEREI
TESSANDA**

**MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET**

STILFSERJOCH

ENGSEFELD

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Lassen sie sich jeden **Mittwoch** ab 18:30 Uhr im Restaurant La Chadafö beim Italienisch-Bündnerischen Buffet verwöhnen.

Erwachsene **CHF 64.-**
 Kinder bis 11 Jahre **GRATIS**
 Kinder 12 – 16 Jahre **CHF 25.-**
 Preis pro Person

Das Buffet-Menu finden sie auf www.altana.ch/la-chadafo

ERÖFFNUNGS-ANGEBOT FÜR FAMILIEN

ab 3 Erwachsenen CHF 59.-
 ab 3 Kindern (12 – 16 Jahre) CHF 19.-

Typically Swiss Hotel Altana***
 + 41 (0)81 861 11 11

Preise pro Person nur gültig mit Vorreservation und Gutschein.

Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge Service

Waschanlage



Premio Partner
 GOODYEAR



Tankstelle

www.garage-denoth.ch

Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
 Rufen Sie uns an

7550 Scuol
 Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS

**BE HAPPY.
 BE LAIN.**

MICHI BEER
 Marangunaria Beer SA · 7550 Scuol
 079 896 14 81 · www.belain.ch

Ganzheitliche
 Kosmetik-
 behandlungen
 Intensive Pflege
 mit Botoxampullen

COSMETICA
 Sylvia Grieder
ESTETICA
 Chasa Pisoc
 7550 Scuol
 079 714 20 03 / 081 864 87 27

 Gasthaus 

AVRONA

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet

6. Dezember – 15. März 2020

10.00 – 18.00 Uhr

Am Abend auf Reservation

Dienstag ist unser Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**fundaziun
 nairs**

Künstlerhaus
 Kunsthalle
 Kulturlabor

Sa, 9. November,
 19/20 Uhr
 FILM, KULINARIK
About Elly
 19 Uhr Nachtessen
 auf Voranmeldung
 20 Uhr «About Elly»
 ein Film von Asghar
 Farhadi (Iran)
 Anmeldung bis 8.11.
 um 13 Uhr

Mi, 27. November,
 16–18 Uhr
Meet the artists
 Atelierpräsentation
 der aktuellen
 Artists-in-Residence

10. November
 –26. Dezember
Saisonpause

Tel +41 81 864 98 02, info@nairs.ch, nairs.ch

Kinderboutique

LOLIPOP

7550 Scuol Tel. 081 864 03 45
 Facebook: Lolipop Kinderboutique

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

**AVTO
TECNIC SA
ARDEZ**




**Neuwagen und Occasionen
Reparaturwerkstatt
Spenglerei
Pannenhilfe**

Tel. 081 862 23 63
Fax 081 862 23 92
www.auto-tecnic.bmw-net.ch

Nus fain architectura.

Mincha incumbenza vain s-chaffida individualmaing e conuorm a la soluziun giavüschada.

Für jede Aufgabe erarbeiten wir spezifische, sinnvolle und den Bedürfnissen angepasste Lösungen.

CH-7546 Ardez
+41 (0)81 862 22 22
www.strimersa.ch



IL MUOND DA LAS CULUORS...
DIE GANZE WELT DER FARBEN...

EQUIPAMANT PER LOCALS ACCESSORIS
RAUMZAUSSTATTUNG

PROTECZIUM CUNTER SULAI
SONNENSCHUTZ

TECNICA DA RECLAMA
WOHNACCESSOIRES

RECLAMA
WERBETECHNIK

PITTURA
MALEREI

MICHELUZZI AG

Nouvair a... Neu jetzt auch in...**Sent**
CH - 7557 / Stron 278
Samnaun
CH - 7562 / Kirchweg 23
Tel. 0041 81 860 21 68

da plü bod **ANDREA BUCHLI** - ehemals **ANDREA BUCHLI**

GISTON

Heizung Lüftung Sanitär

7546 Ardez 7503 Samedan
Tel. 081 862 21 83 Tel. 081 852 51 92

Denoth Computer GmbH
support: Windows – Mac OS – Linux

Duri Denoth dipl. ing. ETH
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14
denoth.computer@bluewin.ch
www.denoth-computer.ch

ARCHITECTURA

roger vulpi
büro d'architettura
7545 guarda

tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch

VULPI

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74



**Dienstleistungen in allen
Finanz- und Steuerfragen**

**Exklusive Immobilien
Verwaltung von
Stockwerkeigentum**

**FIDUZIARI
LAUBER BARBÜDA
TREUHAND**

Via da Rachögna 417
CH-7550 Scuol
T 081 862 28 91
info@lauberbarbueda.ch

PHYSIOTHERAPIE



FISIOLOCAL

GENNI GANZONI AEBI
DIPLO. PHYSIOTHERAPEUTIN FH
7554 SENT - SOT PRADÉ 222
TELEFON 079 259 73 80

KRANKENKASSE ANNERKANT

Ihr Maler mit Herz

**Iwan
Damerow**
affar da pittur
7553 Tarasp

malen - tapezieren
restaurieren
Spritzarbeiten & Décor

078 760 39 17
iwandamerow.ch



**Figuren-Atelier
Marianne Melcher**

Ftan-T. 081 864 01 53
www.hand-kunstwerk.ch

**Craniosacral Therapie
Physiotherapie
Manuelle Therapie
Michaela Wiesbach**

**www.
therapie-
sent.ch**

Chasa Misoch, Sent
mobil 076 309 08 77

Bluthochdruck

Gratis Blutdruck messen im November

Hoher Blutdruck - in der medizinischen Fachsprache arterielle Hypertonie - ist ein Volksleiden, von dem schätzungsweise jede fünfte erwachsene Person betroffen ist. Sie ist ein wesentlicher Risikofaktor für die Entstehung von Herz-, Kreislauf-, Nieren- und Gehirnerkrankungen.

Was bedeutet Bluthochdruck?

Der Blutdruck entsteht durch die Pumpkraft des Herzens und den Widerstand, der von den Gefässen entgegengesetzt wird. Er sorgt für die richtige Versorgung des Körpers mit Sauerstoff und Nährstoffen. Das über die Lungen mit Sauerstoff gesättigte Blut gelangt über die Arterien zu den Organen. Ein erhöhter Blutdruck führt zu einer dauerhaften Belastung der Gefässe und zu einer starken Beanspruchung des Herzens. Der Körper bemüht sich um eine Gegenregulation, um die Organdurchblutung konstant zu halten. Deswegen bleibt die Hypertonie häufig so lange unbemerkt. Auf Dauer werden die Gefässe jedoch zerstört und die Gegenregulation wird unwirksam. Auch das Herz erfährt eine Dauerbelastung. Es muss ständig gegen einen hohen Druck arbeiten und versucht, durch einen schnelleren Pulsschlag und durch stärkere Pumpleistung ausreichend Blut in den Kreislauf zu schicken.

Wann ist der Blutdruck erhöht?

Bei der Messung des Blutdruckes unterscheidet man zwei Werte. Zuerst wird der systolische Wert angegeben, der den Druck angibt, der beim Zusammenziehen des Herzmuskels entsteht. An zweiter Stelle steht der diastolische Wert, der den Druck angibt, der während der Entspannungsphase des Herzens, in der es sich mit neuem Blut füllt, herrscht. Als idealer Blutdruck gilt heu-

te ein Wert von 120/80 mmHg, als normal gilt noch ein Wert bis zu 140/90 mmHg. Erst ab diesem Blutdruck wird eine medikamentöse Behandlung empfohlen. Der Blutdruck sollte übrigens im Sitzen nach fünf Minuten Ruhe gemessen werden.

Was kann ich tun?

Gesunde Ernährung mit wenig tierischen Fetten, Verzicht auf Alkohol, Stressreduzierung, regelmässige Bewegung, Übergewicht sollte vermieden werden. Zu hohe Cholesterinwerte, Zuckerkrankheit und Rauchen erhöhen das Gesamtrisiko von Herz- und Kreislauferkrankungen massiv. Ein mittelschwerer oder schwerer Bluthochdruck muss medikamentös behandelt werden. Dazu stehen verschiedene Medikamente zur Verfügung, die der Arzt auswählt. Eine leichte bis mittlere Hypertonie kann mit pflanzlichen Präparaten wie auch mit dem Mycobacterium bovis comp. nach Dr. med. Carl Spengler, dem berühmten Tuberkulose und Bakterienforscher und Stifter des Davoser Spengler Cups, unterstützend behandelt werden.

Was bewirkt dieses Blutdruckmittel

Die winzigen Venolen und Arteriolen, die sogenannte Mikrozirkulation, sind zur Regulierung des Blutdruckes enorm wichtig. Kommt es hier zu schädlichen Veränderungen, muss das Herz gegen einen höheren

Widerstand pumpen und dadurch entsteht ein höherer Druck. Diese kleinen Gefässe werden erweitert, dadurch kann wieder mehr Blut in die Organe zu- aber auch abfliessen. Gleichzeitig wird das Fließverhalten des Blutes verbessert sowie eine bessere Verteilung des Blutes im Gewebe erreicht. Durch die optimierten Fließseigenschaften und die verbesserten Fließbedingungen des Blutes sinkt der Strömungswiderstand in der Mikrozirkulation und damit sinkt auch der erhöhte Blutdruck.

Lassen Sie sich beraten und messen Sie in der Drogaria Mosca den ganzen November gratis Ihren Blutdruck.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch

Drogaria Mosca auf Facebook



DROGARIA
MOSCA SCUOL

Vulpera
Dein Ferienparadies



Winterferien für die ganze Familie

Wir vermieten verschiedene preiswerte Wohnungen in 10 Häusern in Vulpera.

Die gemütlich eingerichteten Wohnungen verfügen alle über Wohn-Schlafraum, Küche, Bad oder Dusche/WC, TV (Sat-Anlage), Garagenplätze sowie Gratis W-LAN.

Vulpera Vermietungs- und Verwaltungs AG

CH-7552 Vulpera
Tel. 081 861 04 00, Fax 081 861 04 04
info@vulpera-ferienparadies.ch
www.vulpera-ferienparadies.ch

Vermietung von Ferien- und Dauermietwohnungen
Kauf und Verkauf von Wohnungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

TH. MEYER



TH. MEYER
SCHREINEREI – KÜCHENBAU

Sgnè 125 · 7553 Tarasp · Tel. 081 864 82 82
th.meyer-etter@bluewin.ch
www.schreiner-meyer.ch



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Inserat aufgeben?

Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



**GUARDA
KRAUTER**
CORNELIA-JOSCHKE
SALZBAU-WILDBERENTE
IM ENGADIN
Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch

**BLÜTEN & KRÄUTER
MANUFATUR**

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung

222
cua für *il piertan*
Christina / Sot Pradè 222 / 7554 Sent
081 864 72 66 / cuafoer-ilpiertan.ch

Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa. 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



HOTEL
MEISSER
GUARDA



NEU
Restorant DALET
mit Panoramablick und Terrasse

Lokale und innovative Gerichte,
frisch und saisonal zubereitet.
Neu interpretiert und serviert.

Fam. Benno & Maya Meisser - Aebli
7545 Guarda, Tel. 081 862 21 32, www.hotel-meisser.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

Furnaria – Pastizaria
NOT CLALÜNA

7554 Sent
081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

- » Knospe-Brote
- » Birnbrote
- » Nusstorten
- » Firmenpräsente

Scherenschnitt

**Ausstellung und Karten-
verkauf**



Dora Erny-Eglin
Archas Sot 192
CH-7554 Sent
Mobile 079 216 88 30
E-Mail: dora.erny@bluewin.ch



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

**Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.**

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

TAXI SOËR
TAXI
081 864 10 00 auch Kleinbusse
24 Stunden

NEU!!!! La Scuetta

Besen Beiz in Sent

Di-Do und immer wenn
der Besen vor der Türe
steht.

Lasst Euch überraschen.

Herzlichst lädt ein,
Fumia Coray, Bügl Süt 166
7554 Sent, Tel. 079 475 00 32



**Ihre private
Chasetta in Sent**

Auf Wunsch mit Hotelservice

CHASSETTA
ALLEGRA

www.chasetta-allegra.ch

Ferienhof Pua



**Erlebnisferien –
Bauernhof**

Konf., kinderfreundliche
Ferienwohnungen mit eigenem
Bio-Bauernhof, Spielscheune mit
Trampolin, Reitmöglichkeit,
Sport- und Spielplatz.

Carolin und Andri Pua,
7554 Sent, Tel. 081 864 84 33,
carolinpua@bluewin.ch,
www.ferienhofpua.ch

Buntats da la region



specialitats engiadinaisas

**Hauseigene Wurst-, Wild-
und Grillspezialitäten**

Partyservice

Bacharia / Metzgerei Zanetti
CH-7554 Sent, T 081 864 86 50
info@frisch-wild.ch, www.frisch-wild.ch

SCHWEIZER
DIE MARKE HÄLT,
WAS DER NAME VERSPRICHT.

TUOLS 519, CH-7554 SENT
TELEFON 081 864 17 66, NATEL 079 611 37 73
INFO@SCHWEIZER-SENT.CH, WWW.SCHWEIZER-SENT.CH

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pruich.ch

Bellezza

Institut für Kosmetik und Fusspflege
Verwöhnbehandlungen von Kopf bis Fuss

Waltraud Hitzberger · dipl. Kosmetikerin / Fusspflegerin
Tel. 079 609 96 29 · 7551 Ftan



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



Pension Allegra

Juliane Köhler, 7551 Ftan
Tel. 081 864 19 57, Fax 081 864 19 75
www.pension-allegra.ch, info@pension-allegra.ch
Das gepflegte Gästehaus an bester Lage.

Wo isst Ftan?

Pizza & Berge
Restaurant Bellavista
Telefon 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch

**Tradizium
meets Italia**
Restaurant Engiadina
Telefon 081 864 04 34
engiadina-ftan.ch

Hof Zuort

365 Tage offen!

durchgehend warme Spezialitäten

ab Vnà 1¼ Std. Spaziergang
Tel. 081 866 31 53
www.zuort.ch · info@zuort.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

HIF BESUCHSMORGEN

Für Interessenten

Donnerstag, 14. November 2019, 08:30 Uhr

PRÄSENTATION MATURA-ARBEITEN

Hotel Belvédère

Freitag, 22. November 2019, 14:30-18:30 Uhr

admissions@hif.ch · www.hif.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

Samstag, 9. November 17:00 Uhr
Reformierte Kirche Scuol

Nicolas de Flüe

Légende dramatique
für Chor, Jugendchor, Erzähler
und Instrumente

Grégoire May, Récitant
Jugendchor Scoula Steiner Scuol
Instrumentalensemble ad hoc

Freier Chor Zürich
Peter Appenzeller



www.algi.ch | Cornelia Plaz
die UnternehmensBeratung
für KleinBetriebe

Kurse | telefonische Beratungen
MysterieBesuche | Geschäftsideen



RESTORANT
Allegra
PIZZERIA

Täglich geöffnet

Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-
Diverse süsse Spezialitäten
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Tel. 081 864 01 47



TOYOTA Fratschoel SA



TOYOTA



SUZUKI



DAIHATSU
Service

IFIRIATISICHIÖLI ISIAI

Via da Manaröl 679 CH-7550 Scuol Tel. 081 864 99 90 www.fratschoel-sa.ch

Hesch gwüsst?

Wir drucken auch das «Allegra»!



Gammeter Media St. Moritz | Scuol | www.gammetermedia.ch Das Medienhaus der Engadiner

HOTEL & BERGHAUS
VAL SINISTRA

Sommer 2019
durchgehend geöffnet:
1/6 - 25/10

WWW.SINISTRA.CH

Atrium EisArt

Auch im Winter 2019/20 steht in Sur En ein Kunstwerk aus Eis und Schnee.

Das Zentrum bildet ein Innenhof (Atrium) mit Sicht auf den Sternenhimmel. Drei Räume werden als Galerieräume mit Kunstschaffenden bespielt.

Firmen und Vereine können das Atrium auf Anfrage mieten, auch ein Catering kann organisiert werden.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag jeweils 17.00 bis 20.00 Uhr.
Vernissage, 26. Dezember, 17.00 Uhr.

Jeden Freitag Führung und Informationen über und mit den Künstlern.

Eintritt: Fr. 5.-
Diverse warme und kalte Getränke

Mit dem Eintrittspreis ermöglichen Sie die Realisierung des Atriums – vielen Dank
www.art-engiadina.ch



Langlaufen



www.eisweg-engadin.ch 081 860 09 09



Eisstockschiessen



Skulpturenweg



Pasta-Kreationen,
Grillspezialitäten
Sonnenterrasse.

Tel. 081 866 35 44



Hebebühne-, Minibagger-,
Lieferwagen-, Anhänger- und
Wohnmobilvermietung.

Tel. 079 611 11 47



Landgasthof mit schönen Zimmern und gepflegter
Gastronomie. Einheimische Wild-
Spezialitäten aus eigener Jagd.

Tel. 081 866 31 37



Optimale Unterkunft für Ferienlager,
Feste mit Freunden, Sport- und
Plauschwochen aller Art

Tel: +41 81 866 34 19

Brail, Zernez, Susch, Lavin



Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool 34°
- Denkmalgeschützte Kirche Brail
- Muzeum Susch
- Schwalbenweg in Lavin

GUARDA!

Unsere Hausagenda
postet Prickelndes.
Notiert Laufendes.
Späht Gärendes.
Pfleget Währendes.
Freut sich auf Ihre Neugier

www.pizlinard.ch → HAUSAGENDA

Volg

frisch und freundlich

Butia Lavin

Für den täglichen Einkauf
in Ihrem Feriendorf

Bequem und Preiswert

Tel. 081 860 35 67

Fax 081 860 35 68

volg-lavin@bluewin.ch

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

B Bezzola AG

EK ENGADINER · KÜCHENCENTER

KÜCHEN · FENSTER · INNENAUSBAU · INNENARCHITEKTUR

IHR UMBAUPROFI IM ENGADIN

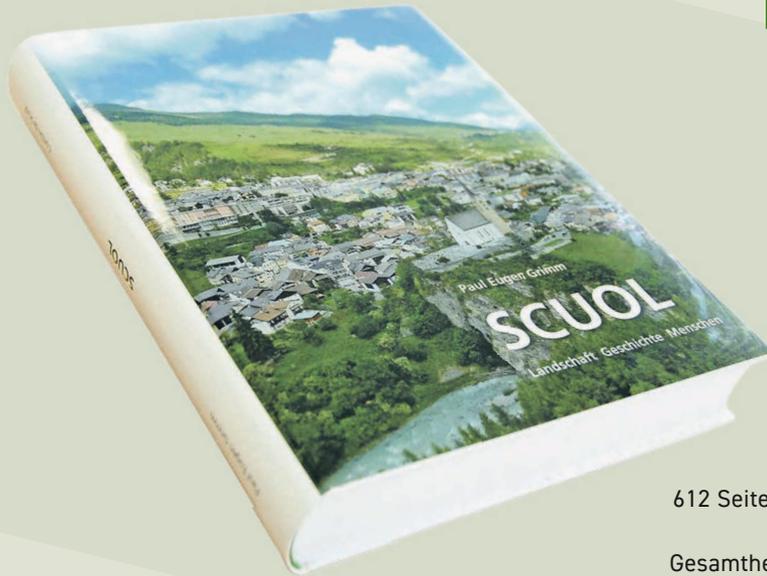
Bezzola AG Engadiner-Küchencenter
Ausstellungen in Zernez / Pontresina
081 856 11 15 www.bezzola.ch

GAST-STUBEN

Dialog des Köstlichen. Entdeckt mit
uns neue alte Formen des Geniessens.
In anregend einfacher Tisch-Kultur.

pizlinard.ch
→ Gast-Stuben

Scuols Geschichte und Menschen



**Das ideale Geschenk
oder Feriensouvenir**

Autor: Paul Eugen Grimm
612 Seiten, 220 x 286 mm, Leinen, gebunden, CHF 79.-
Herausgegeben von der Gemeinde Scuol
Gesamtherstellung: Gammeter Media, Scuol/St. Moritz

Erhältlich bei:

Chantunet da cudeschs
libreria
Bagnera Sura 297, 7550 Scuol
081 864 94 30

Foto Taisch GmbH
Foto u. Verlag
Stradun 400, 7550 Scuol
081 864 17 84

Stöckenius Adrian
papetaria giovarets
Stradun 324, 7550 Scuol
081 864 13 16

oder bei den Buchhandlungen ISBN: 978-3-9523856-1-6

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf



Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Zwei neue Sesselbahnen in der Silvretta Ski-Arena
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 400 Shops
- Hochstehende Gastronomie
- Erlebnisbad «Alpenquell»
- Clau Wau Winter-Opening-Konzert mit Marc Sway am 30.11.

Samnaun: Mein alpines Zollfrei-paradies



www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin

ZEGG.CH

— SPORT & MODE —

MEMBER OF THE
PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG.CH

— Hotels & Stores —



STÖCKLI
THE SWISS SKI

HEAD



KJUS



MAMMUT

COLMAR

toni sailer



FRAUENSCHUH



SPYDER

**7 TAGE
ZOLLFREI
SHOPPEN**

(SONNTAG AB
13:00 UHR
GEÖFFNET)



HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Duty Free Laret (Winter)

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Superdiscount Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Trattoria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta (Winter)

Bündner Stube

US-MEX-Restaurant El-Rico

NIGHT-LIFE

Natioli Lounge

Club & Bar El-Rico

ÖFFNUNGSZEITEN

& INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair



Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda Val Müstair mit Showroom in Sta. Maria
- Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Distillery in Sta. Maria
- Antica Distilleria Beretta in Tschierv



Schweizerhof Hotel | Restaurant

Im November 2019 Betriebsferien
ab 1. Dezember ganzen Winter geöffnet

Angebote:

Weihnachtsessen für Firmen und Gruppen

Sylvester-Party



7536 Sta. Maria / Val Müstair
Plaz d'Ora 11
Tel. +41 81 851 60 30
www.schweitzerhof-gr.com

Grosse Arvenmöbelausstellung
7533 Fuldera

www.frars-hohenegger.ch Tel. 081 858 52 14

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera*** GILDE
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

Hesch gwüst?

Erfolgreich werben
im «Allegra»!



Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch



Das Medienhaus der Engadiner

Vom gemeinsamen Spinnen und Weben

Jürg Wirth//Christina und Jachen Gaudenz sind Eltern erwachsener Söhne. Seit rund drei Jahren pflegen sie nun ein gemeinsames Hobby. Und nein, ein Hund ist es nicht: Sie weben und spinnen zusammen.



Seit rund drei Jahren spinnen und weben Christina und Jachen Gaudenz gemeinsam.

Er ist in der Geschäftsleitung der Engadiner Kraftwerke. Sie arbeitet bei der Pflegegruppe in Zernez. Gemeinsam haben sie drei erwachsene Söhne. Kennengelernt haben sie sich im ge-

mischten Chor in Scuol und verheiratet sind sie seit 27 Jahren. Doch in erster Linie geht es hier um das gemeinsame Hobby, das sie seit rund drei Jahren pflegen. Nein, nicht wandern, auch nicht



Briefmarken sammeln oder Museen besuchen – Christina und Jachen Gaudenz spinnen und weben zusammen, und das kam so: «Als meine Mutter vor zehn Jahren starb, hat sie mir ein Spinnrad

vermacht», erzählt Christina Gaudenz. Fünf Jahre sei es nun her, seit ihr Vater es vorbeigebracht habe. Weil sie damals bereits in der Butia da Besch arbeitete, konnte sie an einem Spinntreffen in Sent

teilnehmen. Gaby Famos und Brigitta Balmer, beide erfahrene Spinnerinnen, gaben ihr folgenden Ratschlag mit: «Wenn du ein Kilogramm Wolle durch hast, kannst du entweder spinnen oder



du hörst wieder auf.» Christina Gaudenz will sich nicht auf einer genauen Menge festlegen lassen, aufgeben jedoch war nie eine Option. Sie kniete sich rein und lernte zu spinnen.

Aus Wolle werden Fäden

Otto Normalverbraucher kennt diese Tätigkeit allenfalls aus dem Märchen und das Spinnrad vielleicht aus dem einen oder anderen Heimatmuseum. Wie aber funktioniert denn das Ganze überhaupt? «Grundsätzlich wird gekardete Wolle zu Fäden gesponnen», erklärt Christina Gaudenz. Damit das aber klappe, sei ein hohes Mass an Koordination vonnöten. Es gelte, die ganze Zeit zu ziehen, loszulassen und wieder zu halten. Fast schon eine Parabel aufs Leben, quasi. Anfangs hätten sie ihre Männer nur ausgelacht, doch das habe sich dann gegeben.

Stellt sich natürlich sofort die Frage, woher denn das schlechte Image des Spinnens kommt respektive weshalb «Spinner» ein Schimpfwort und eine Beleidigung ist. Christina Gaudenz überlegt einen Moment, um dann aus-

zuführen, dass Spinnen eine extrem meditative Tätigkeit sei. Man könne die Gedanken fliessen lassen und dabei durchaus in eine andere Welt abgleiten.

Wann aber, so mag sich die geneigte Leserschaft fragen, kommt denn der Jachen Gaudenz ins Spiel, schliesslich ist er ja sowohl im Titel als auch im Vorspann angekündigt.

Gemach, gemacht, lange dauert es nicht mehr. Nach der erfolgreichen Einführung in die Welt des Spinnens habe ihre Schwiegertochter in spe sie gefragt, ob sie denn jetzt nicht noch mit Weben beginnen wolle, seien schliesslich typverwandt, die beiden Tätigkeiten. Christina Gaudenz ging dem Weben im Internet und literarisch nach und beantwortete die Frage ihrer zukünftigen Schwiegertochter bereits mit Ja. Wie aber sag ich's meinem Mann? überlegte sie noch. Die Überraschung war gross, als auf ihre vorsichtige Ankündigung allenfalls das Weben noch erlernen zu wollen, ihr Gatte mit «ich auch» antwortete.

Von Schuss, Kette und dem Programm

Daraufhin suchten sie einen Webstuhl, wurden im Internet fündig und kauften ihn aus dem Val Müstair. Jachen Gaudenz, Techniker, der er ist, vertiefte sich alsbald in die Weberliteratur, «spannend wie ein Krimi» sei das Buch gewesen, erzählt er. Sie bauten den Webstuhl zu Hause im Estrich auf und Jachen begann mit dem Weben. Sogleich kommt er ins Schwärmen, wenn er davon erzählt. Von «Schuss» und «Kette» handeln seine Erzählungen, von Farben und Fadendicke, welche die Muster definierten. Vor allem

aber vom «Programmieren». So nennen sich die Vorbereitungen vor dem Weben. «Man muss im Voraus wissen, was man machen will und auch in etwa, wie das fertige Gewebe aussehen soll», referiert Gaudenz sichtlich beeindruckt.

Er jedenfalls hat schon viel gemacht, wie er stolz im Webatelier auf dem Estrich zeigt. Sie aber auch, aktuell webt sie gerade Stoff für Brotsäcke für die Butia da besch, in der Christina Gaudenz mitarbeitet.

Apropos Arbeiten: Da seien sie nicht ganz gleicher Meinung, erklären beide. Jachen bezeichne das Ganze eher als Hobby, weil es praktisch nicht möglich sei, Gewobenes zum realen Preis zu verkaufen.

Nichtsdestotrotz nimmt er das Weben ernst und investiert viel Zeit darin. 25 Stunden alleine, um den Webstuhl einzurichten, will heissen, die Fäden zu spannen, das Muster zu programmieren und die Farben auszuwählen. Noch vor 10, 15 Jahren hätte er den Nerv dazu nicht gehabt, sagt er freimütig. Mittlerweile gehe es aber gut, auch wegen der meditativen und beruhigenden Wirkung, welche das Weben habe.

Auch hat sich Jachen bereits ein neues Feld erschlossen, das Bändchen weben. Ursprünglich habe man das für die Verzierungen der Pfarrkleider gemacht, nach und nach seien die Bänder dann an den verschiedensten Orten gebraucht worden. Auch hier vertieft er sich in die Literatur und konstruiert sogar eigene Bändchenwebstühle. Beides mit Erfolg, mit Erfolg für beide. Schliesslich ergänzen sich ihre Arbeiten, ihr Hobby also. Genauso wie früher im gemischten Chor.

Agenda

**1. November –
8. Dezember 2019**

Wohin heute? Seite 62

Museen Seite 67

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 68

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 70

**Weitere
Ferien erlebnisse** Seite 72

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (8. Oktober).
Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Samstag, 2. November 2019
Konzert: Me + Marie in Scuol.
→ Seite 62



Samstag, 30. November 2019
19. ClauWau – Weltmeisterschaft der
Nikoläuse in Samnaun.
→ Seite 65



Samstag, 30. November 2019
Adventsmarkt - Inscunter d' Advent
in Zernez.
→ Seite 65

Donnerstag, 5. Dezember 2019
Winterkabarett. "Lost Christmas" in Valchava.
→ Seite 66



Wohin heute?

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

→ scuol-zernez.com/events

→ samnaun.ch/events

→ val-muestair.ch/events

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 1. NOVEMBER			
Gesellschaft	Preisjassen. Organisiert von der Jugend Fuldera, mit schönen, attraktiven Preisen. Hotel Landgasthof Staila, Fuldera. Info: Landgasthof Staila, Tel. 081 858 51 60.	Fuldera	13:00 – 00:00
Gesellschaft	« SILENZI » i'l Bogn Engiadina. Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 00:00
Lesung	Buchvernissage. Waldhaus Vulpera: Geheimnisse eines Grandhotels. Buchpräsentation und Vortrag von Dr. Jochen P Ziegelmann, Berlin. Bogn Engiadina. Ein Anlass des Archiv cultural Engiadina Bassa. Info: Tel. 081 860 10 65.	Scuol	20:00 – 00:00
SAMSTAG, 2. NOVEMBER			
Gesellschaft	Preisjassen. Organisiert von der Jugend Fuldera, mit schönen, attraktiven Preisen. Hotel Landgasthof Staila, Fuldera. Info: Landgasthof Staila, Tel. 081 858 51 60.	Fuldera	13:00 – 00:00
Ausstellung	3D-Druck. In der bisher grössten Schweizer Ausstellung über den 3D-Druck zeigt die Stamparia Strada Ausstellungsstücke aus Industrie, Forschung, Mode, Kunst, Spitzensport und Musik. Info: Theodor Gut, Tel. 079 437 65 40.	Strada	15:00 – 17:00
Gesellschaft	Preisjassen. Im Festsaal (Schulhaus). Jeder Teilnehmer erhält einen Preis! Nenngeld CHF 12 / € 10. Für Speis und Trank ist gesorgt. Keine Anmeldung. Jassbeginn 20:30 Uhr. Info: Samariterverein Samnaun, 079 685 14 79.	Samnaun-Compatsch	20:00
Konzert	Konzert. Me + Marie ist ein international gefragtes Rock- und Popduo, bestehend aus Maria de Val aus dem Südtirol und Roland Scandella aus Scuol. Hotel Belvédère. Info: Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00 – 23:55
SONNTAG, 3. NOVEMBER			
Gesellschaft	Preisjassen. Organisiert von der Jugend Fuldera, mit schönen, attraktiven Preisen. Hotel Landgasthof Staila, Fuldera. Info: Landgasthof Staila, Tel. 081 858 51 60.	Fuldera	14:00
DIENSTAG, 5. NOVEMBER			
Information	« Das Blaue Kreuz stellt sich vor ». Vortrag von Hans Jakob Riedi, Cand. theol., Oberengadin. Mehrzweckhalle Lavin. Eintritt CHF 10.00. Info: www.chasafliana.ch . Anmeldung nicht erforderlich.	Lavin	09:15 – 11:00
Gesellschaft	Maisa da giantar. Maisa da giantar per tuots i'l Hotel Alvetern. S'annunzchar fin il di precedaint pro Erna Fontana, Tel. 081 862 23 50.	Ardez	12:00 – 14:30
Gesellschaft	Tschinquina. Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speise-saal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14:00 – 16:00
Film	Festival da films jauers. Vegls films rumantschs e tudais-chs da la Val Müstair e seis contuorns. Biblioteca Jaura, Valchava, Kostenlos / Kollekte, Info: bibliotecajaura@bluewin.ch , Tel. 081 858 61 19.	Valchava	20:00 – 21:30
DONNERSTAG, 7. NOVEMBER			
Film	Film "So wie wir waren". Film mit Barbara Streisand und Robert Redford. Chasa Augustin Tschlin. Info: Angelo Andina, Tel. 081 866 36 76.	Tschlin	19:30 – 21:30
Konzert	Konzert Cosmic Percussion Ensemble. Janic Sarott, Matthias Kessler, Lukas Rechsteiner, Tilmann Bogler. Kirche. Info: Leta Mosca Tel: 081 864 16 34.	Sent	20:15 – 21:30
FREITAG, 8. NOVEMBER			
Film	Festival da films jauers. Vegls films rumantschs e tudais-chs da la Val Müstair e seis contuorns. Biblioteca Jaura, Valchava, Kostenlos / Kollekte, Info: bibliotecajaura@bluewin.ch , Tel. 081 858 61 19.	Valchava	20:00 – 21:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Gesellschaft	«SILENZI» i'l Bogn Engiadina. Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 00:00

SAMSTAG, 9. NOVEMBER

Gesellschaft	Frauenfrühstück. Vortrag zum Thema "Vom Miteinander im Spannungsfeld der Generationen". Referentin Frau Susanna Oppliger. Gemeindesaal (Schulhaus). Info & Anmeldung: Jolanda Thanai, Tel. 079 193 30 36.	Scuol	08:30 – 11:00
Information	Engadiner Biererlebnis. Wochenendseminar, Theorie über Rohstoffe, Bierbrauen und Bierstile, Essen, Degustation. Info & Anmeldung: Reto Rauch, bieraria@bieraria.ch, Tel. 081 860 12 50.	Martina	09:00 – 16:00
Konzert	Arthur Honeggers: "Nicolas de Flüe". Mit dem Chor Zürich unter der Leitung von Peter Appenzeller, dem Kinderchor Steinerschule Scuol und einem Instrumentalensemble. Ref. Kirche. Info: Anna-Pitschna, Tel. 079 314 94 56.	Scuol	17:00 – 19:00
Konzert	CD-Taufe & Konzert. CD-Taufe Cor Viril Val Müstair & Überraschungskonzert mit Festwirtschaft in der Turnhalle Müstair. Schulhaus. Info: Cor Viril Val Müstair, Tel. 078 638 03 68.	Müstair	19:30 – 22:00
Konzert	Cinzia Regensburger. Die junge und talentierte Künstlerin aus Scuol verzaubert ihre Zuhörer am Piano mit ihrem sehr gefühlvollen aber stimmungswaltigen Gesang. Hotel Belvédère. Info: Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00 – 23:55

SONNTAG, 10. NOVEMBER

Information	Engadiner Biererlebnis. Wochenendseminar, Theorie über Rohstoffe, Bierbrauen und Bierstile, Essen, Degustation. Info & Anmeldung: Reto Rauch, bieraria@bieraria.ch, Tel. 081 860 12 50.	Martina	09:00 – 16:00
Konzert	Die Nachtmusik von Frédéric Chopin. mit Studierenden der Hochschule der Künste Bern in der Klavierklasse von Prof. Tomasz Herbut. Kirche Sent. Info: Leta Mosca, Tel. 081 864 16 34.	Sent	17:00 – 18:45

MONTAG, 11. NOVEMBER

Information	Informationsveranstaltung zum Weltdiabetestag. Diabetes mellitus Typ II ist schon heute eine oft vorkommende Erkrankung. Was können wir tun, um uns davor zu schützen. Kulturraum BES. Info: Tel. 081 861 10 00.	Scuol	18:00
Konzert	Festival da films jauers. Vegls films rumantschs e tudais-chs da la Val Müstair e seis contuorns. Biblioteca Jaura, Valchava, Kostenlos / Kollekte. Info: bibliotecajaura@bluewin.ch, Tel. 081 858 61 19.	Valchava	20:00 – 21:30

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

Information	Autismus-Spektrums-Störungen. Eine Auseinandersetzung mit Raphaels Leben". Referat von Rita Inderbitzin. Mehrzweckhalle Lavin. Eintritt CHF 10.00. Info: www.chasafliana.ch.	Lavin	09:15 – 11:00
Gesellschaft	Tschinquina. Kartenspiel zu fünf: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14:00 – 16:00

DONNERSTAG, 14. NOVEMBER

Information	HIF Besuchsvormittag für Interessenten. Wir laden Sie herzlich ein unsere Schule zu besuchen. Info & Anmeldung: Hochalpinen Institut Ftan, admissions@hif.ch, Tel. 081 861 22 11.	Ftan	08:30 – 13:00
-------------	--	------	---------------

FREITAG, 15. NOVEMBER

Gesellschaft	La Paluotta / Mittagstisch. Geselliger Mittagstisch für Alle. Info & Anmeldung: Tel. 078 842 61 79, bis Mi 12:00.	Scuol	12:00 – 14:00
Gesellschaft	«SILENZI» i'l Bogn Engiadina. Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 00:00

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

Handwerk	Adventsateliers und Kerzenziehen. Kinder basteln Weihnachtsgeschenke. Kaffeestube und Raclette. Vorschulkinder in Begleitung eines Erwachsenen. Stradun beim Eingang zum Bogn Engiadina. Info: Fadrina P, Tel. 081 860 09 31.	Scuol	10:00 – 17:00
----------	--	-------	---------------

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Theater	Teater e bal da Son Martin 2019. Tradiziunal teater e bal da Son Martin insembel culla società da Samaritans Val Müstair. Info: Tel. 078 741 24 78.	Müstair	14:30
Theater	Teater a Scuol -L'attest da matrimonì. La gruppa da teater Scuol giova la cumedgia dad Ephraim Kishon 'L'attest da matrimonì'. Detagls vair placat! Sala cumünala Scuol info: Anna Mathis, Tel. 081 860 07 22.	Scuol	20:00
Konzert	Konzert mit "Ils Jauers", dem Troubadouren aus der Val Müstair. Grotta da Cultura Piertan. Kollekte. Info: www.grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
Konzert	Konzert: Pikdalina. Das Quartett Pikdalina bewegt sich musikalisch durch verschiedene Richtungen des Jazz, Standards der 50er & 60er Jahre, Bossa Nova und Latinjazz. Info: Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00 – 23:55
SONNTAG, 17. NOVEMBER			
Theater	Teater a Scuol -L'attest da matrimonì. La gruppa da teater Scuol giova la cumedgia dad Ephraim Kishon 'L'attest da matrimonì'. Detagls vair placat! Sala cumünala Scuol info: Anna Mathis, Tel. 081 860 07 22.	Scuol	15:00
DIENSTAG, 19. NOVEMBER			
Information	Fehler im Spitalbetrieb vermeiden. Vortrag von Dr. med Joachim Koppenberg. Mehrzweckhalle Lavin. Eintritt CHF 10.00. Info: www.chasafliana.ch. Anmeldung nicht erforderlich.	Lavin	09:15
Gesellschaft	Tschinquina. Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14:00 – 16:00
MITTWOCH, 20. NOVEMBER			
Information	Social Media Tipps für KMUs. Social Media Tipps für KMUs. Der Workshop im Mountain Hub Scuol vermittelt Grundlagenwissen im Social Media Marketing. Info: Béatrice Miller, Tel. 081 508 05 05.	Scuol	17:30 – 19:00
DONNERSTAG, 21. NOVEMBER			
Konzert	Weihnachtskabarett 2019. Lost Christmas – verloren im Weihnachtswahnsinn. Von und mit Selma Mahl-knecht und Kurt Gritsch. Grotta da Cultura, Piertan. 20.-/25.-. Info: www.grottadacultura.ch.	Sent	20:15 – 22:00
FREITAG, 22. NOVEMBER			
Information	HIF PRÄSENTATION DER MATURA-ARBEITEN. Hotel Belvédère. Info: Hochalpinen Institut Ftan, Tel. 081 861 22 11.	Scuol	14:30 – 18:30
Gesellschaft	«SILENZI» i'l Bogn Engiadina. Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 00:00
Theater	Teater a Scuol -L'attest da matrimonì. La gruppa da teater Scuol giova la cumedgia dad Ephraim Kishon 'L'attest da matrimonì'. Detagls vair placat! Sala cumünala Scuol info: Anna Mathis, Tel. 081 860 07 22.	Scuol	20:00
Konzert	Zum Weinen schön mit Klezmur Pur. Die Musiker präsentieren ihr Programm, mit dem sie die Traditionen jid-discher Musik ins Heute transportieren. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info: Chastè da Cultura, Tel. 081 858 57 06.	Fuldera	20:15
SAMSTAG, 23. NOVEMBER			
Konzert	Acapella Dinner mit A-live. Show-Act, der dem Publikum ein unvergessliches Erlebnis bietet. CHF 119 inkl. Apéro, 4-Gang Menü & Kaffee. Info & Anmeldung: Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55.	Müstair	18:15
Markt	Adventszauber in Tarasp Sparsels. Magia d'Advent. Lassen Sie sich adventlich verzaubern. Adventsmarkt mit Kaffeestube. Tarasp Sparsels und Schloss Tarasp. Info: Barbara Niederhauser, Tel. 079 256 73 22.	Tarasp	15:00 – 19:00
Gesellschaft	Der Welten Untergang. Liederabend: Geballte Satire und feine Ironie. Ort: La Vouta. Reserationen: Tel. 076 44733 80, Infos: www.lavouta.ch.	Lavin	20:30
Theater	Teater a Scuol -L'attest da matrimonì. La gruppa da teater Scuol giova la cumedgia dad Ephraim Kishon 'L'attest da matrimonì'. Detagls vair placat! Sala cumünala Scuol info: Anna Mathis, Tel. 081 860 07 22.	Scuol	20:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	Konzert: Pikdalina. Das Quartett Pikdalina bewegt sich musikalisch durch verschiedene Richtungen des Jazz, Standards der 50er & 60er Jahre, Bossa Nova und Latinjazz. Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00 – 23:55
Ausstellung	Café butea Scuntrada Ftan, exposiziun davart Annunzchas our dals prüms Chalenders Ladins, cun vernissascha ed aperitiv, in sonda, ils 23 da november, a las 17.00.	Ftan	17:00
SONNTAG, 24. NOVEMBER			
Theater	Ida hat einen Vogel, sonst nichts. Figurentheater für Zuschauer ab 5 Jahren. Ida und die Elster bereisen Länder, die es auf der Weltkugel nicht gibt. Dauer: 50 Minuten. Reservation: Tel. 076 447 33 80, Info: www.lavouta.ch.	Lavin	11:00 – 12:00
Konzert	OKAVANGO IM PARADIESLAND. Ein musikalisches Märchen. Text: Hansruedi Strahm. Musik: Stefano Sposetti. Kirche. Info: Leta Mosca Tel. 081 864 16 34.	Sent	17:00 – 18:15
DIENSTAG, 26. NOVEMBER			
Information	«Die Unterengadiner Vogelwelt: Zustand und Entwicklung», Vortrag mit Mathis Müller CH Vogelwarte Sempach. Mehrzweckhalle Lavin. Eintritt CHF 10.00. Info: www.chasafliana.ch.	Lavin	09:15 – 11:00
Gesellschaft	Tschinquina. Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14:00 – 16:00
FREITAG, 29. NOVEMBER			
Film	Kultur am HIF - Kino am HIF. COOL RUNNINGS (1993, 97 min.), ab 6 Jahren, Regie: Jon Turteltaub, Darsteller: Leon Robinson, Doug E. Doug, John Candy. Info: Hochalpinen Institut Ftan, Tel. 081 861 22 11.	Ftan	19:00 – 21:30
Gesellschaft	«SILENZI» i'l Bogn Engiadina. Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 00:00
Konzert	Concert d'Advent. Dal Cor dals Grischs insembel cun üna gruppa da giuvnas. Baselgia da l'Ospiz, Müstair. Entrada libra, collecta. Info: Plazin Tschenett, Tel. 081 858 58 81.	Müstair	20:15
SAMSTAG, 30. NOVEMBER			
Gesellschaft	ClauWau – Weltmeisterschaft der Nikoläuse. Die Nikoläuse-Teams zeigen ihr Können in verschiedenen Disziplinen. Alp Trida. Info & Anmeldung: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30, www.clauwau.ch.	Samnaun Dorf	
Information	Engadiner Brau Seminar. Theorie über Rohstoffe, Bierbrauen, Znüni, Engadiner Mittagessen, Bierdegustation. Tipps rund ums Bierausschenken. Braugebäude. Info & Anmeldung: Reto Rauch, bieraria@bieraria.ch, Tel: 081 860 12 50	Martina	09:00 – 16:00
Information	Wer hat Angst vor (polnischer) Choreographie? Ein aussergewöhnliches Wochenende im Rahmen des Festivals Culturescapes. Das Programm wird moderiert von der Kuratorin J. Lesnierowska. Infos & Tickets: www.muzeumsusch.ch	Susch	12:00 – 18:00
Markt	Adventsmarkt- Inscunter d'Advent. Die Strassen erstrahlen in flackerndem Licht, ein Hauch von Weihnachten liegt in der Luft - es ist Adventszeit. Lassen Sie sich von dieser Stimmung verzaubern. Info: Tel. 081 851 44 42.	Zernez	15:00 – 20:00
Markt	Marchà d'Advent. Gemütliches Beisammensein, zahlreiche Marktstände mit einheimischen Produkten, Restaurationsbetrieb mit Punch und Glühwein. Plaz. Info: Christine Truog, Tel. 079 278 81 57.	Scuol	16:00 – 20:00
Theater	Musikalisches Erzähltheater. Erzähltheater: "Es klopft bei Wanja in der Nacht" mit Nadja und Michel Estermann. Grotta da Cultura Piertan. CHF 5.- (Kinder) 15.- (Familien). Info: www.grottadacultura.ch.	Sent	16:30 – 17:00
Ausstellung	Vernissage: Isabelle Hartl, Wasserbilder. Vernissage mit Apéro. Wasserbilder aus Naturfarben von Isabelle Hartl. Grotta da Cultura Schigliana. Eintritt frei. Info: www.grottadacultura.ch.	Sent	17:00 – 19:00
Konzert	Winter-Opening-Konzert mit Marc Sway. Die Wintersaison wird mit dem Open-Air-Konzert mit Marc Sway mitten in Samnaun Dorf eröffnet. Info: Gäste-Info Samnaun, Tel 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	18:00
Konzert	Konzert: Bibi Vaplan. Die Songpoetin aus Graubünden singt kraftvolle Lieder in Rätoromanisch. Ihre Kompositionen können durchrütteln oder träumerisch-sanft sein. Hotel Belvédère. Info. Tel. 081 861 06 06.	Scuol	21:00 – 23:55

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SONNTAG, 1. DEZEMBER			
Information	Wer hat Angst vor (polnischer) Choreographie? Ein aussergewöhnliches Wochenende im Rahmen des Festivals Culturescapes. Das Programm wird moderiert von der Kuratorin J. Lesnierowska. Info & Tickets: www.muzeumsusch.ch .	Susch	12:00 – 15:00
Konzert	Concert d'Advent da la Musica Aurora. Katholische Kirche. Info: Musica Aurora, Tel. 079 903 34 15.	Valchava	14:00 – 15:00
Konzert	Concert d'Advent dal Cor Proget 19. Neben Werken von Buxtehude und Hammerschmidt singt der einheimische Chor romanische Lieder und bekannte Melodien. Kirche. Freier Eintritt/Kollekte. Info: Curdin Lansel, Tel. 079 833 82 15.	Sent	17:00
DIENSTAG, 3. DEZEMBER			
Lesung	Vorlesung. Attilio Bivetti liest nicht veröffentlichte Geschichten und Fragmente aus Nuot Nes (kriminelle Erzählungen) mit Diskussion (Vorlesung Romanisch, Diskussion Romanisch und Deutsch). Info: www.chasafliana.ch .	Lavin	09:15 – 11:00
Gesellschaft	Tschinquina. Kartenspiel zu fünft: In Kooperation mit freiwilligen MitarbeiterInnen. Chasa Puntota. Speisesaal. Eintritt frei. Info: Chasa Puntota, Tel. 081 861 21 92.	Scuol	14:00 – 16:00
MITTWOCH, 4. DEZEMBER			
Lesung	Franz Hohler liest. Lesung: Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk. Chasa Misoc, bei der Kirche. CHF 20.-/25.-. Info: www.grottadacultura.ch	Sent	20:15 – 22:00
DONNERSTAG, 5. DEZEMBER			
Gesellschaft	Winterkabarett. "Lost Christmas" mit Selma Mahlknacht und Kurt Gritsch. Chasa Jaura, Valchava. CHF 20.00. Informationen: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30
FREITAG, 6. DEZEMBER			
Gesellschaft	«SILENZI» i'l Bogn Engiadina. Geniessen Sie die frische Bergluft und das Unterengadiner Bergpanorama aus unserem einmaligen Aussenbecken. Info: Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 00:00
SAMSTAG, 7. DEZEMBER			
Film	Film Weihnachtsoratorium von J.S. Bach. Kinoerlebnis pur. Man fühlt sich wie live im Konzertsaal. Mehrzweckhalle. Info: Angelo Andina, Tel. 081 866 36 76.	Tschlin	20:15 – 22:00
SONNTAG, 8. DEZEMBER			
Konzert	Concert d'Advent dal Cor Proget 19. Nebst Werken von Buxtehude und Hammerschmidt singt der einheimische Chor romanische Lieder und bekannte Melodien. Kath. Kirche. Freier Eintritt/Kollekte. Info: Curdin Lansel, Tel. 079 833 82 15.	Valchava	20:00

Amour Public

Wenn die Dorfbeiz auch als Hotel sich selber bleibt, der Dorfladen das Nützliche mit dem Genüsslichen paart und die Dorfpost als Umschlagplatz für Geist und Güter blüht. Amour Public erzählt drei eindrückliche Geschichten unverblümter Liebe für den Gemein Sinn. Hommage an ein unaufgeregtes Dorf und seine leisen Pioniere.



bastiann.ch

BUN MACUN

Frühmorgens hoch zur Seenplatte. Talwärts durch Weid und Wald. Endlich am Dorfplatz von Lavin. Zufrieden auf der Terrasse des Piz Linard. Weisswein zum Vitello. Chäs und Wurscht zum kühlen Bier. Eiskaffee mit Rahm. Genüsslich Weilen. Gaumentanz im Arvensaal.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan¹

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32, hotel-meisser.ch

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe * ¹

Tel. 081 858 61 89, miestair.ch

Samnaun

Talmuseum¹

Tel. 081 861 88 30

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra* ¹

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
schmelzra.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa * ¹

Sonderausstellung Rudolf Olgiati,
Tel. 079 438 36 64, museumscuol.ch

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs * ¹

Tel. 081 864 98 02, nairs.ch/programm

Sent

Museum Alberto Giacometti¹

Tel. 081 860 30 00, aldier.ch

Sent

Museum Sent¹

Tel. 079 814 00 26

Sta. Maria

Muglin Mall¹

Tel. 078 853 54 86, muglin.ch

Sta. Maria

Museum 14/18¹

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Whisky Museum

Tel. 076 422 03 08, swboe.ch

Strada

Museum Stamparia Strada *

Tel. 081 866 32 24, stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp ¹

Tel. 079 413 05 66, schloss-tarasp.ch

Valchava

Museum Chasa Jaura

Tel. 081 858 53 17
museumchasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum

Tel. 081 866 33 86

Zernez

Nationalparkzentrum*

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumpass.

¹ Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

→ scuol-zernez.com/museen
→ samnaun.ch/museum
→ val-muestair.ch/museen

TIPP

**Die Mühle von Ftan**

Noch immer prägen die Terrassen die Landschaft des Unterengadins. Angelegt worden sind sie vor mehreren 100 Jahren, weil die Bauern darauf Ackerbau betrieben haben. Ein früher Zeuge aus dieser Zeit ist die rund 400 jährige Mühle in Ftan. Allerdings hätte diese die heutige Zeit fast nicht mehr erlebt. 1971 stand sie vor dem Verfall und konnte nur durch einen landesweiten Spendenaufwurf im Schweizer Fernsehen und durch den Schweizer Heimatschutz gerettet und renoviert werden.

Mittlerweile ist die Mühle, die Ausgangs Ftan in Richtung Ardez steht, ein wahres Publikumsmagnet. Schon viele interessierte kleine und grosse Besucher haben dort mit staunenden Augen erlebt, wie früher das Korn zu Mehl gemahlen wurde. Wer will, kann vor Ort auch gleich noch frisches Mehl kaufen und als Souvenir nach Hause nehmen.

Auskunft und Anmeldung: Cilgia Florineth:

Tel. +41 81 864 10 07 oder +41 79 471 76 87



TIPP



Alberto Giacometti Museum im Hotel Aldier in Sent

Die neue, erweiterte Ausstellung der Sammlung in den Gewölbekellern des Hotels Aldier in Sent beinhaltet das graphische Werk des grossen Bergeller Künstlers Alberto Giacometti. Sie ist mit aller Wahrscheinlichkeit die komplexeste, permanente Ausstellung dieser Art überhaupt. Mit dabei auch einige sehr seltene Exponate, die als Probedrucke und ohne Auflage gemacht wurden. Die Ausstellung zeigt auch eine fast komplette und seltene Sammlung der Künstlerbücher, an denen Giacometti beteiligt war. Sorgsam und aufwendig gestaltete Werke, die wenig bekannt und in kleinsten Auflagen erschienen sind.

Nebst den Lithografien und Radierungen finden sich auch zwei Original-Lithosteine von Alberto Giacometti, sowie das Modell einer Gipschale mit einer eigenen Formensprache. Insgesamt umfasst die Ausstellung über 200 Exponate.

Zudem gibt es im Hotel eine Fotosammlung von Ernst Scheidegger, der Leben und Werk von Alberto Giacometti über viele Jahre fotografisch und filmisch dokumentiert hat.

Auch Albertos Bruder Diego ist mit einigen Werken im Haus vertreten.

Informationen: www.aldier.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Naive Malerei Rolf Hüsser

Tel. 078 634 93 41

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53, hand-kunstwerk.ch

Ftan

Bilder Edgar Vital (bis Nov.)

Café Scuntrada, Tel. 078 756 04 83

Guarda

Galerie Guarda d'Art, Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck

Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Verena Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07

jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22, regula.verdet.ch

Lavin

Die Kirchenmalereien von Lavin

Kirche San Güerg

Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00

scuol-zernez.engadin.com

Müstair

Sonderausstellung "Maximilian I. - Jagd und Politik" im Kloster St. Johann in Müstair

Tel. 081 858 61 89, muestair.ch/maximilian

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und

Metallobjekte

Tel. 081 850 36 00

Scuol

Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial

Regula Füm-Sulser, Senda da Fop 166

Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA - Fotoausstellung,

Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92

ideas-ca.ch

Scuol

Aus der Geschichte des Kurtourismus

(8.11. - 31.1.)

Ausstellung mit alten Werbepublikationen

im Bogn Engiadina

Tel. 081 861 88 00

Scuol

Skulpturen von Mich Bielser

im Badehotel Belvair

Aquarelle & Skizzen von Tanja Bykova

im Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Innovative moderne Malerei von Rolf

Bootz

im Hotel Belvédère, Tel. 081 861 06 06

belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender/

Sent

Druckgrafik von Carolina Bearth (bis 26.11.)

Wasserbilder von Isabelle Hartl (30.11. - 7.1.)

Grotta da cultura, grottadacultura.ch

Tarasp

Atelierausstellung und Apéro

mit Bildern von Rudolf Glaser (5.12.)

Tel. 078 828 92 61, www.rudolfglaser.ch

Tschiers

Ausstellung von bäuerlichen

Gerätschaften vom 16.-20. Jahrhundert

Tel. 081 858 52 96

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 081 866 35 88

→ scuol-zernez.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Vulpera

Manufaktur Fritschi

+ pro manufacta engiadina – Bilder, Objekte, Seminare

Tel. 081 864 00 93

Zernez

Engadinerkunst von Elena Denoth

Folklore und Landschaften

Tel. 081 856 12 90, engadinerkunst.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni

Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

Der Wolf ist da

Nationalparkzentrum

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch



Konzert mit dem Cosmic Percussion Ensemble

Das erklärte Ziel des Ensembles ist es, dem Kosmischen in seiner vielfältigen Bedeutung gerecht zu werden. Der Fundus an Klangfarbe, Rhythmus, Melodischem und Harmonischem ist nirgends grösser als in der

faszinierenden Welt der Perkussion. Es erklingt eine facettenreiche und überraschende Musik. Das Bestreben der Musiker ist es, das Publikum unmittelbar zu berühren und die Musik erlebbar zu machen – im Gewohnten und im Unbekannten.»

Mitwirkende: Janic Sarott, Matthias Kessler, Lukas Rechsteiner, Tilmann Bogler,

Eintritt: Fr. 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.15 Uhr

Sent, Donnerstag, 7. November 2019, 20.15 Uhr, Kirche

TIPP

Galerie Willi Fiolka in Müstair

Willi Fiolka in Müstair war Krankenpfleger und Pantomime, ist Bayer und Künstler. Denn mit seiner «Schrottkunst», wie er seine Arbeit bescheiden nennt, wäscht er sich frei nach Pablo Picasso den Staub des Alltags von der Seele. Mit seiner Kunst haucht er meist ausgedienten Metallteilen neues Leben ein, integriert aber auch Steine in seine Arbeiten und Flora, welche dann rund um seine Werke steht. Dies in der Kleinen Galerie in Müstair. Wer die Werk von Willi Fiolka besichtigen will, kann dies entweder einfach im Garten des Hauses tun oder etwas vertiefter nach telefonischer Anmeldung bei Fiolka.

Tel: 081 850 36 00.



TIPP



Der Wolf ist da

Die Rückkehr des Wolfs in die Schweiz betrifft uns alle. Ganz direkt oder durch die damit verbundenen Debatten um das Verhältnis von Stadt und Land, um Ökologie, Sicherheit, Natur und Kultur. Was macht der Wolf mit uns und was machen wir mit dem Wolf? Die Ausstellung «Der Wolf ist da. Eine Menschausstellung» des Alpen Museums zeigt Mechanismen auf und lässt Menschen zu Wort kommen, die sich von Berufs wegen mit dem Wolf befassen – Gelegenheit, sich abseits des Arbeitsalltags und der polarisierten Diskussionen Zeit zu nehmen für verschiedene Bilder, Sichtweisen, Argumente.

Während sich die Ausstellung des Alpen Museums der Schweiz vor allem mit den Interaktionen Wolf – Mensch befasst, ermöglicht die Bildokumentation des Wildtierbiologen und früheren Nationalparkdirektors Klaus Robin einen umfassenden Einblick in die Verhaltensforschung rund um den Wolf.

www.nationalpark.ch

TIPP

**Blick hinter die Kulissen des Mineralbades Bogn Engiadina**

Jeden Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr

Bogn Engiadina Scuol, Tel. 081 861 26 00

Die Teilnehmenden erhalten aus erster Hand einen Einblick in die technischen Anlagen und erfahren Wissenswertes über die Geschichte des Mineralbades. <http://www.engadinbadscuol.ch>

Treffpunkt: Kasse Bogn Engiadina, Scuol

Anmeldung: nicht erforderlich

Preis: kostenlos

TIPP

**Keramikmalen**

Montag – Freitag
(ausser Feiertage)
14.00 – 15.30 Uhr

Butia Schlerin, Sent
Tel. 081 864 81 05 /
079 753 52 55

Lassen Sie Ihr persönliches Kunstwerk entstehen! Beim Bemalen eines von 300 zur Verfügung stehenden Rohlingen wie zum Beispiel einem Esel, in Anlehnung an die Geschichte «Die Esel von Sent», oder einer Müesli-Schüssel mit einer speziell entwickelten Technik, die es möglich macht, die wunderschönen Engadiner Sgraffito auf die Keramikschüssel zu bringen, können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Treffpunkt: Sent, Butia Schlerin

Anmeldung: Bis am Kurstag 12.00 Uhr bei der Butia Schlerin

Barrierefreiheit: Rollstuhlgängig

Preise: Esel Fr. 34.00 (ohne Gästekarte Fr. 39.00), Müesli-Schüssel Fr. 30.00 (ohne Gästekarte Fr. 35.00). Material sowie ein Getränk sind im Preis inbegriffen.

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk**MONTAG**

Scuol

Dorfführung

14:30–16:00, Anmeldung bis Mo 11:00,
Tel. 081 861 88 00

Vnà

Dorfführung

16:00–17:30, Anmeldung bis Mo 12:00,
Tel. 081 861 88 00

DIENSTAG

Ramosch

Dorfführung

16:00–17:30, Anmeldung bis Di 12:00,
Tel. 081 861 88 00

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbades Bogn Engiadina

Rundgang 16:00–17:30,
Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina,
ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina – Salsizetti für Kinder

Kinder stellen selber Salsizet her.
16:00–17:00,
Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

Scuol

Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk. 18:00–18:45, Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

MITTWOCH

Samnaun

Führung im Talmuseum

Die Alltagsgegenstände im Talmuseum zeigen das frühere Bauernleben in Samnaun. Im Anschluss: Kochen mit dem Museumsführer (bitte zusätzlich buchen)
Anmeldung bis 2 Stunden vor der Führung, Tel. 081 861 88 30, ab 4. 12.

Tschlin

Dorfführung

14:00–15:30, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00, ab 4.12.

Tschlin

Alpenbrauerei Girun

Braukunst aus nächster Nähe 16:15–17:15,
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00

Tschlin

Käsereibesichtigung mit Degustation

17:15 –18:15, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG

Scuol

Zeitlos – eine etwas andere**Kirchenführung in der ref. Kirche**

16:00–17:30, Anmeldung bis Do 11:00,
Tel. 081 861 88 00
scuol-zernez.engadin.com

TÄGLICH

Ardez

Drechseln macht Spass

Ein altes Handwerk kennenlernen
Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00.
Kontakt: Alfred Weber,
Tel. 079 292 38 33

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

Schweisserfahrungen sammeln
Treffpunkt Ardez, Chasa crusch 117,
Anmeldung 1–2 Tage im Voraus,
Tel. 079 406 20 39

→ scuol-zernez.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Sent

Keramikmalen

14:00–15:30, Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 864 81 05, Montag–Freitag

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

Sgraffito-Kunst kennenlernen, 14:00–16:30, Anmeldung bis Vortag 19:00, Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tschierv

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta

auf Vereinbarung, Tel. 079 207 00 39

Eventtipps in den BELVEDERE HOTELS SCUOL

Wir feiern dreimal Jubiläum – auch im Herbst mit spannenden Events:

20 Jahre Belvédère, 15 Jahre Belvair, 10 Jahre GuardaVal.

Unsere Top-Events im November:

Sa. 2. November, 21.00 Uhr

Me + Marie

Me + Marie ist ein international gefragtes Rock- und Popduo, bestehend aus Maria de Val aus dem Südtirol und Roland Scandella aus Scuol.

Bar Lounge Hotel Belvédère, Türöffnung um 20.30 Uhr.

Sa. 30. November, 21.00 Uhr

Bibi Vaplan

Die Songpoetin aus Graubünden singt kraftvolle Lieder in Rätoromanisch. Ihre Kompositionen können durchrütteln oder träumerisch-sanft sein.

Bar Lounge Hotel Belvédère, Türöffnung um 20.30 Uhr.

Tickets auf www.ticketino.com oder direkt im Hotel Belvédère erhältlich. CHF 29.- pro Person

Weitere Details und mehr Events finden Sie ebenfalls unter www.belvedere-scuol.ch/news-events oder in unserer gedruckten Broschüre, in allen Hotels erhältlich.



Der Welten Untergang

Ein Liederabend mit Folgen: Geballte Satire und feine Ironie, welche den Zuschauer Mores lehren - frei nach einem «schauerlichen Liederzyklus» von Wilhelm Müller und Franz Schubert sowie Texten von Oscar Panizza. Neu erzählt und weitergeführt als Anleitung zum stilvollen Umgang mit apokalyptischen Visionen. Volker

Ranisch reist in der Inszenierung von André Steger quer durch die Romantik bis in die Gegenwart hinein und begibt sich dabei auf eine Spurensuche nach romantischen Motiven als Triebfedern unseres heutigen Tuns und Handelns. Ein furios fulminanter Theaterspass, der Mut macht.

Spiel/Gesang: Volker Ranisch, Regie: André Steger, Sound: Christoph Kernen, Ausstattung: Judith Kolb

Bar und Kasse öffnen um 18.30 Uhr. Probieren Sie vor und nach den Vorstellungen unsere hausgemachten Leckereien in der zauberhaften Atmosphäre der La Vouta. Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, mit den Künstlern und Künstlerinnen anzustossen. Wir freuen uns auf Sie!

Reservationen: Tel 076 447 33 80, Mail info@lavouta.ch, www.lavouta.ch

Lavin, Samstag, 23. November 2019, 20.30 Uhr, Ort für Kultur La Vouta



Ida hat einen Vogel, sonst nichts

Figurentheater für Zuschauer ab 5 Jahren

Es ist kurz vor den Sommerferien. Alle Kinder erzählen von ihren bevorstehenden Reisen, nur Ida nicht, sie wird zu Hause bleiben. Die

Kinder lachen sie deswegen aus. Ida versteckt sich im Holzschuppen hinter dem Haus. Aus einem Stück Holz schnitzt sie sich ihren Lieblingsvogel, eine Elster, damit sie nicht mehr alleine ist. Ida beschliesst, auch zu verreisen. Mit den herumliegenden Brettern baut sich Ida eine Fantasiewelt. Ida und die Elster bereisen Länder, die es auf der Weltkugel nicht gibt und erleben die verrücktesten Geschichten. Der Vater findet Ida im Holzschuppen und schaut ihr zu. Plötzlich kann auch er wieder lachen und wird von Idas Fantasie angesteckt. Dauer: 50 Min. Spiel und Ausstattung: Kathrin Leuenberger, Inszenierung: Sibylle Heiniger

Sprache: Schweizerdeutsch (romanische Einführung)

Eintritt: Kinder Fr. 5.00, Erwachsene Fr. 15.00

Reservationen: Tel 076 447 33 80, Mail info@lavouta.ch, www.lavouta.ch

Lavin, Sonntag, 24. November 2019, 11.00 Uhr, Ort für Kultur La Vouta

TIPP

Intuitives Bogenschiessen, Sta. Maria

Täglich bis 30. November auf Vereinbarung

Montasana, Tel. 081 858 51 20, info@montasana.ch

Pfeil und Bogen: Ursprünglich als Jagd- und Kriegswaffe verwendet, kommen sie heutzutage vor allem im sportlichen Wettkampf, in der Freizeitgestaltung oder in therapeutischen Bereichen zum Einsatz. Draussen in der Natur, nur mit Pfeil und Bogen ohne technische Hilfsmittel die Mitte finden. Ob als Freizeiterlebnis, Kräftigung des Rückens, Stressabbau, Teambildung oder mentales Training. Beim Schnupperkurs erhalten Sie einen ersten Einblick in den Umgang mit Pfeil und Bogen, in die Grundlagen des intuitiven Bogenschiessens und sammeln erste Erfahrungen im praktischen Schiessen.

Treffpunkt: Montasana, Chasa 25, 7536 Sta. Maria

Anmeldung: Montasana, Tel. 081 858 51 20

Preise: Fr. 120.00 pro Einzelperson, ab 2 Personen Fr. 90.00 pro Person



TIPP

Schwalbenweg

Täglich

Gäste-Info Lavin, Tel. 081 861 88 00

In Lavin hängen rund 30 Kunstnester

für Mehlschwalben. Der Schwalbenweg umfasst sieben Stationen, die in Form von Tafeln an diversen Häusern in Lavin angeschlagen sind. Diese Tafeln erhellen das Leben der Vögel und stellen dies jeweils dem Leben einer menschlichen Schwalbe, eines Rindulins, gegenüber und geben so auch Einblick in die Geschichte des Dorfes – in Deutsch und Vallader.

Die Einstiegstafel befindet sich beim «Volg» an der Hauptstrasse, zu den übrigen führen die farbigen Vögel auf dem Boden. Wer nicht alle findet, muss sich nicht grämen, die Tafeln sind so ausgelegt, dass sie auch einzeln funktionieren und informativ sind.

Der Weg kann frei begangen werden und ist kostenlos.



Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Scuol

Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns

Leichte Tour mit Panoramablick auf das Unterengadin.

10:00–14:00, Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 02 06, ab 2.12.

DIENSTAG

Scuol

Die Natur auf Schneeschuhen entdecken

Biologe Lukas Barth erklärt die Eigenheiten der Unterengadiner Natur.

10:00–12:30, Anmeldung bis Montag 17:00, Tel. 081 860 02 06, ab 3.12.

Samnaun

Nachtschlitteln

Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben.

Anmeldung bis Vorabend 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 3.12.

Müstair

Schau-Stall

Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof August.

Anmeldung, Tel. 076 563 37 31, ab 5.11.

MITTWOCH

Zernez

Spielenachmittag im Familienbad Zernez

Das Familienbad Zernez bietet einen Spielenachmittag für Kinder an.

Info: Familienbad Zernez, Tel. 081 851 44 10

Scuol

Sternenbeobachtungen

20:00–21:30

Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 861 88 00, ab 4.12.

Scuol

Tages-Schneeschuhtour mit Biologe**Lukas Barth**

Wöchentliche Tagestour zu den schönsten Aussichtspunkten.

Anmeldung bis Dienstag 17:00, Tel. 081 860 02 06, ab 4.12.

→ scuol-zernez.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

Ftan

Ftaner Café Rumantsch

In lockerer Runde wird bei einem guten Café Romanisch gehört und gesprochen.

Info: Gäste-Info Ftan, Tel. 081 861 88 28

DONNERSTAG

Scuol

Scuoler Café rumantsch

Einheimische und Gäste treffen sich, um Romanisch zu sprechen.

Treffpunkt: Pizzeria Allegra, www.liarumantsch.ch

FREITAG

Samnaun

Eisstockschiessen

Anmeldung bis Vorabend 17:00, Tel. 081 861 88 30, ab 29.11.

TÄGLICH

Sta. Maria

Intuitives Bogenschiessen-Schnuppertag

Erster Einblick in den Umgang mit Pfeil und Bogen

Info & Anmeldung: 081 858 51 20, bis 30.11.

Lavin

Schwalbenweg

Rundgang mit Schwalbenbeobachtung

Info: Gäste-Information Lavin, Tel. 081 861 88 00

Lavin

Veranstaltungsreihe: Fö da Lavin

Gewährt Einblicke ins Dorfleben und gibt Zeugnis vom Brand von Lavin 11:00–22:00, www.foe-da-lavin.ch, bis 30.11.

Scuol

Skitouren für Anfänger und Fortgeschrittene

Auf der begleiteten Skitour können verborgene Schätze entdeckt werden.

Anmeldung, Tel. 079 819 88 07, ab 1.12.



Adventsausstellung und Markt im Hotel Bellavista in Ftan

Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern, und geniessen Sie die Vorfreude auf das Fest an der Adventsausstellung und dem Markt mit Irma, Atelier da Fluors, und dem Hotel Bellavista.

Eröffnung am Mittwoch, 27. November 2019, ab 16.30 Uhr.

Ab Donnerstag, 28. November 2019, täglich offen von 8.30 bis 11.30 Uhr

und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und nehmen auch gerne Bestellungen entgegen.

Weitere Informationen:

Hotel Bellavista, Tel. 081 864 01 33

Irma Ritzmann, Tel. 081 864 88 29 oder 076 471 57 68

Ftan, 27. November – 7. Dezember 2019, Hotel Bellavista



Geschenk-Wunderwelt im Weihnachtszauber

Weihnachtsausstellung am Sonntag, 17. November

Es ist wieder so weit. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns an diesem Novembersonntag in die Weihnachtszeit einzutauchen.

Wir freuen uns, Sie mit unseren neuen Weihnachtskreationen, Adventskränzen und kreativen Geschenkvorschlügen überraschen zu dürfen.

Natürlich werden auch Glühwein und Gebäck nicht fehlen.

Auf Ihren Besuch freuen sich Kathrin Koch und Team

Scuol, Sonntag, 17. November 2019, 10.00 - 17.00 Uhr, Boutique Kathrin



DIE NACHTMUSIK VON FRÉDÉRIC CHOPIN

Studierende der Hochschule der Künste Bern in der Klavierklasse von Prof. Tomasz Herbut & Pavel Yeletskiy (Assistenz) präsentieren ein Konzert in Kooperation mit CULTURESCAPES Polen.

Ein besonderes Konzert-Highlight ist die Gesamtauführung der Musik der Nacht von Frédéric Chopin (1810-1849) – Nocturnes und Berceuse. Nachts herrscht eine unvergleichliche Atmosphäre, wunderbares Licht. Diese Stimmung hat Chopin auf bemerkenswerte Weise in Klänge umgesetzt. Wir können seine Stilentwicklung von ersten Versuchen eines 17-jährigen Komponisten bis hin zu seinem Tod verfolgen. Wir entdecken seine Faszination für die italienische Oper, wir hören Spuren der Musik seiner Heimat Polen. Die Diversität der Stücke wird durch die Vielfalt der Persönlichkeiten der jungen Musiker/innen intensiviert. Mit: Joanna Zdebska, Natalia Shaposhnyk, Nikita Tonkonogov, Michał Orgasiński, Raman Kamisarau, Konstantin Melnyk, Philippe Gaspoz, Irina Bedoeva, Ricardo Acosta Murguia, Ilya Ramlav.

Sent, Sonntag, 10. November 2019, 17.00 Uhr, Fr. 20.00, Kirche



Okavango im Paradiesland - Ein musikalisches Märchen

Nach Vorbild von Prokofjews «Peter und der Wolf» rufen Okavango, der Elefant, und sein Freund Timpano zu einem Morgenkonzert auf. Danach gilt es einige Abenteuer zu überstehen, bis Okavango nach der Entführung aus dem Paradiesland auch im Niemandsland glücklich wird. Geschrieben und komponiert wurde der «Okavango» von Stefano Sposetti und Hansruedi Strahm. Das «musikalische Märchen» ist am Sonntag, 24. November 2019, 17 Uhr, zum zweiten Mal überhaupt in der Kirche Sent zu sehen und zu hören. Es wirken mit: Claudia Aerni, Erzählerin, Michela Duschetta mit ihrem Zernerzer Kinderchor, Miriam Cipriani, Flöte, Claudine Nagy, Cello, Stefano Sposetti, Klavier, Fabrizio Tognini, Perkussion sowie die Alphornspieler Hadrawa Klinke Hasler, Rosmarie Godly und Hansruedi Strahm.

Sent, Sonntag, 24. November 2019, 17.00 Uhr, Fr. 20.00, Kirche

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Herbst 2019 - Engadin Scuol Zernez

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung	Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
ARDEZ					SCUOL / S-CHARL				
Hotel Aurora	kein Ruhetag	17.11.2019	02.12.2019		BnB Hotel Chasa Valär	kein Ruhetag	28.10.2019	06.12.2019	
Restaurant Aurora	Montag	17.11.2019	02.12.2019		Badehotel Belvair		01.12.2019	12.12.2019	
Pastizzeria Cantieni - Café la Carsuot	Sonntag	durchgehend offen			Bistro Belvair		01.12.2019	08.12.2019	
Schorta's Hotel Alvetern	kein Ruhetag	15.11.2019	20.12.2019		Bergrestaurant La Motta	kein Ruhetag	04.11.2019	23.12.2019	
Schorta's Restorant Alvetern	kein Ruhetag	15.11.2019	20.12.2019		Bar Mar-Motta	Montag, Dienstag		08.12.2019	
BRAIL					Alpetta Skihütte	kein Ruhetag		15.12.2019	Offen während den Bergbahnöffnungszeiten
IN LAIN Hotel Cadonau		durchgehend offen			Bergrestaurant Charpenna	kein Ruhetag		08.12.2019	Offen während den Bergbahnöffnungszeiten
Gourmetrestaurant Vivanda (In Lain)	Dienstag	03.11.2019	05.12.2019		Büvetta Sfondraz	Montag, Dienstag, Mittwoch, Sonntag	Oktober		
Restaurant La Stüvetta-Talvo (In Lain)		durchgehend offen			Café Benderer		durchgehend offen		
Restaurant & Show Käserei (In Lain)	Dienstag	durchgehend offen			Bäckerei & Café Erni	Sonntag	02.11.2019	Wird nicht mehr geöffnet	Sonntag Ruhetag ab Mitte Oktober
FTAN					TCS Camping Scuol	kein Ruhetag	13.10.2019	14.12.2019	
Bergrestaurant Prümaran Prui	kein Ruhetag	03.11.2019	14.12.2019		Restaurant TCS Camping Scuol	kein Ruhetag	13.10.2019	14.12.2019	
Café Scuntrada	Montag, Donnerstag	durchgehend offen			Hotel Garni Grusaida (Alpenrose)	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Bellavista	kein Ruhetag	durchgehend offen			Hotel Garni Panorama	kein Ruhetag	20.10.2019	22.12.2019	
Pizzeria Bellavista	Mittwoch	durchgehend offen			Typically Swiss Hotel Altana		27.10.2019	20.12.2019	
Hotel Engiadina		20.10.2019	25.12.2019		Restorant La Chadafó (Altana)		19.10.2019	20.12.2019	
Restorant Hotel Engiadina		20.10.2019	25.12.2019	Firmenessen auf Anfrage	Hotel Arnica		10.11.2019	20.12.2019	
Chasa Munt Fallun		Auf Anfrage			Hotel Astras	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Pension Allegra	kein Ruhetag	03.11.2019	20.12.2019		Restaurant Astras	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Restaurant La Cana	Montag, Dienstag	20.10.2019	17.12.2019		Hotel Bellaval	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Café/Butia La Cromarina	keine Angaben	keine Angaben			Restaurant Bellaval	kein Ruhetag	durchgehend offen		
GUARDA					Hotel Belvédère		durchgehend offen		
Guarda Lodge		10.11.2019	06.12.2019		Restaurant Allegra Hotel Belvédère	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Meisser	kein Ruhetag	03.11.2019	20.12.2019		Hotel Chasa Sofia	kein Ruhetag	26.10.2019	14.12.2019	
Restaurant Meisser	kein Ruhetag	03.11.2019	20.12.2019		Hotel Collina	Samstag	Ca. Mitte Nov	Keine Angabe	
Meisser Lodge		24.11.2019	12.12.2019		Restaurant Collina	Samstag	Ca. Mitte Nov	Keine Angabe	
Restaurant Dalet		24.11.2019	12.12.2019	November & Dezember jeweils nur von Do bis So geöffnet	Hotel Conrad	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Hotel Romantica Val Tuoi		02.11.2019	26.12.2019		Restaurant Conrad	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Restaurant Romantica Val Tuoi	Dienstag, Mittwoch	02.11.2019	27.12.2019		Hotel Crusch Alba	Mittwoch	09.11.2019	20.12.2019	
Ustaria Crusch Alba	Montag	30.09.2019		Das Restaurant ist bis auf weiteres geschlossen	Restaurant Crusch Alba	Mittwoch	26.10.2019	20.12.2019	
LAVIN					Hotel Engiadina		27.10.2019	20.12.2019	
Café Bäckerei Giacometti	Sonntag	durchgehend offen			Hotel Filli	kein Ruhetag	20.10.2019	20.12.2019	
Bistro Staziun	Mo/Di/ Mi/Do		27.12.2019		Fillis Restaurant Bar Lounge		19.10.2019	20.12.2019	
Hotel Piz Linard		24.11.2019	20.12.2019		Hotel Gabriel		27.10.2019	23.12.2019	
Gasthaus Piz Linard	kein Ruhetag	24.11.2019	20.12.2019		Restaurant Gabriel	Donnerstag	27.10.2019	23.12.2019	
RAMOSCH/VNÄ					Hotel Traube	kein Ruhetag	26.10.2019	14.12.2019	
Hotel Bella Vista		Auf Anfrage			Restaurant Traube	kein Ruhetag	26.10.2019	14.12.2019	
Hotel Posta	Montag	durchgehend offen			Hotel Quellenhof AG	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hof Zuort	kein Ruhetag	durchgehend offen			Bar Alerta		durchgehend offen		
Hotel Pension La Randulina	kein Ruhetag	26.10.2019	21.12.2019		Mundart, Kaffee -& Weinbar	Montag	23.11.2019	13.12.2019	
Pensiun Arina	kein Ruhetag	28.10.2019	15.12.2019		Jugendherberge Scuol		20.10.2019	20.12.2019	

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
Wohlfühlhotel Curuna		03.11.2019	26.12.2019	
Pizzeria Giovanni (Curuna)	Montag, Dienstag	02.11.2019	26.12.2019	
Pizzeria Allegra	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Pastizzeria Café Cantieni	Sonntag	durchgehend offen		
Reka-Ferienanlage	kein Ruhetag	19.10.2019	13.12.2019	
Restaurant / Bar La Terrassa	Sonntag	durchgehend offen		
Restaurant Nam Thai	Dienstag, Mittwoch	durchgehend offen		
Ristorante Pizzeria La vita è bella (ehem. Trü)	kein Ruhetag	03.11.2019	14.11.2019	
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Engadiner Gourmet Restaurant GuardaVal	Montag, Sonntag	durchgehend offen		
Restorant Plazzin	Donnerstag	04.11.2019	21.11.2019	
Reitstall und Saloon San Jon		08.11.2019	20.12.2019	Auf Anfrage geöffnet
Restaurant Trais Portas	Dienstag, Mittwoch	02.11.2019	05.12.2019	
Gasthaus Mayor S-charl	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Restaurant Mayor S-charl	kein Ruhetag	27.10.2019	21.12.2019	
Alpengasthaus Crusch Alba S-charl	kein Ruhetag	20.10.2019		
Resaurant Crusch Alba S-charl	kein Ruhetag	20.10.2019		
Hotel Garni Chasa Sessenna S-charl		18.10.2019	Ca. Mitte Juni	

SENT, SUR EN

Cafe Bar La Teja	Sonntag	durchgehend offen		
Pensiun Garni Plaz		durchgehend offen		
Holz-Iglu	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Val Sinestra		03.11.2019	21.12.2019	
Restaurant Val Sinestra		25.10.2019	01.06.2019	Auf Anfrage für Feste geöffnet
Pensiun Aldier	kein Ruhetag	20.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Aldier	kein Ruhetag	19.10.2019	20.12.2019	
Pizzeria da Salvatore	Mittwoch	durchgehend offen		
Restaurant Chasa Veglia	Montag	keine Angaben		
Restorant Vastur		Mitte Dezember		
Trattoria Pizzeria Crusch	Mittwoch	durchgehend offen		
Landgasthof Val d'Uina Sur En		20.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Landgasthof Val d'Uina Sur En		20.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Sper la Punt Sur En	Dienstag	27.10.2019	20.12.2019	
La Scuetta	Freitag, Samstag, Sonntag, Montag	07.10.2019	13.10.2019	Auf Anfrage

SUSCH

Hotel Garni Flüela	kein Ruhetag	01.11.2019	01.12.2019	
Restaurant Garni Flüela	kein Ruhetag	01.11.2019	01.12.2019	
Passhotel Flüela Hospiz	kein Ruhetag	20.10.2019	ca. im Mai	
Bistro Muzeum Susch	Montag, Dienstag, Mittwoch	Ende November	Ende Dezember	
Restaurant Susasca	Montag	durchgehend offen		Montag und Sonntags-abend geschlossen

Hotel / Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
TARASP				
Gasthaus Avrona	Dienstag	20.10.2019	06.12.2019	
Restaurant Avrona	Dienstag	20.10.2019	06.12.2019	Abends nur auf Reservation geöffnet
Schlosshotel Chastè		19.10.2019	20.12.2019	
Schlosshotel Restaurant Chastè	Montag	19.10.2019	20.12.2019	
TSCHLIN				
Hotel Macun	kein Ruhetag	01.12.2019	21.12.2019	
Restaurant Macun	Montag, Dienstag	01.12.2019	21.12.2019	
VULPERA				
Hotel Villa Post	kein Ruhetag	17.11.2019	26.12.2019	
Hotel Villa Maria	keine Angaben			
Restaurant Villa Maria	keine Angaben			
Hotel Villa Silvana	keine Angaben			
Pizzeria-Restaurant Villa Silvana	keine Angaben			
ZERNEZ				
Hotel Spöl	kein Ruhetag	03.11.2019	27.12.2019	
Restaurant Spöl	kein Ruhetag	03.11.2019	27.12.2019	
Hotel Acla Filli		28.10.2019	keine Angaben	
Restaurant Acla Filli	Mittwoch	20.10.2019	keine Angaben	
Chasa Veglia	kein Ruhetag	31.10.2019		
Hotel Alpina	kein Ruhetag	01.12.2019	26.12.2019	Dann bis 06.01.2020 offen / dann bis Anfang Feb. zu
Garni Hotel Adler	Sonntag	31.10.2019	27.12.2019	
Hotel Baer & Post	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	
Restaurant Baer & Post	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	
Hotel & Restaurant a la staziun		04.01.2020	01.02.2020	
Hotel Crusch Alba		03.11.2019	13.12.2019	
Restaurant Crusch Alba	Montag	03.11.2019	13.12.2019	
Hotel Crusch Alba Swiss Lodge		03.11.2019	13.12.2019	
Pizzeria Adriana	Sonntag	durchgehend offen		
Hotel Il Fuorn Parc Naziunal	kein Ruhetag	30.10.2019	26.12.2019	
Restaurant Il Fuorn Parc Naziunal	kein Ruhetag	30.10.2019	26.12.2019	Für Gruppen und Firmenessen auf Anfrage
Hotel Selva	kein Ruhetag	14.11.2019	20.12.2019	
Pizzeria Restaurant Selva	kein Ruhetag	14.11.2019	20.12.2019	
Pizzeria Mirta		04.10.2019	21.10.2019	
Restorant Center da Sport	Montag	13.10.2019	16.11.2019	Wintersaisonöffnung sobald Eisfeld in Betrieb
Café Fümme	Mo NM / Di NM / So	14.10.2019	Keine Angabe	
Camping Cul	kein Ruhetag	20.10.2019	15.05.2020	
Skybar	Montag	durchgehend offen		

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Herbst 2019 - Samnaun

Hotel	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
SAMNAUN DORF				
Alpengasthof Alpina	kein Ruhetag	12.10.2019	20.12.2019	
Hotel Camona	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Apart Hotel Walserhof	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Chasa Montana Hotel & Spa	kein Ruhetag	19.10.2019	28.11.2019	
Hotel Des Alpes	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Wellnesshotel Engadin	keine Angaben	30.09.2019	13.12.2019	
Sport- & Wellnesshotel Post	kein Ruhetag	03.11.2019	07.11.2019	
Vital-Hotel Samnaunerhof	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Chalet Silvretta Hotel & Spa	keine Angaben	25.08.2019	18.10.2019	
Hotel Apart-Garni Bergsonne	kein Ruhetag	29.09.2019	28.11.2019	
Country Wellness Hotel Bündnerhof	kein Ruhetag	06.10.2019	05.12.2019	
Hotel Garni Chasa Castello Relax & Spa	kein Ruhetag	03.10.2019	29.11.2019	
Aparthotel Chesa Grischuna	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Grischuna Mountain Lodge	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2019	
Wellness-Apart Garni Motnaida	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Hotel Garni Muttler Alpinresort & Spa	kein Ruhetag	14.10.2019	28.11.2019	
Apparhotel Garni Nevada	keine Angaben	20.10.2019	06.12.2019	Achtung das Zollfreigeschäft Superdiscount Nevada ist ganzjährig geöffnet!
Hotel Garni Nova	kein Ruhetag	29.09.2019	27.11.2019	
Appartement Panorama	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Piz Ot	kein Ruhetag	10.10.2019	28.11.2019	
Waldpark Hotel Garni	kein Ruhetag	im Sommer geschlossen	28.11.2019	
SAMNAUN-RAVAISCH				
Hotel Astoria	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Hotel Haus Homann	kein Ruhetag	13.10.2019	28.11.2019	
Sonnenhotel Soldanella-Sonneck	kein Ruhetag	08.09.2019	28.11.2019	Telefonisch und per Email erreichbar
Apart Hotel Chasa Alvetern	keine Angaben	durchgehend offen		
Hotel Garni Aurora	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Garni-Appartement Collina	kein Ruhetag	im Sommer geschlossen	28.11.2019	
Smart-Hotel	kein Ruhetag	29.09.2019	28.11.2019	
SAMNAUN-LARET/COMPATSCH				
Hotel Cresta	kein Ruhetag	12.09.2019	28.11.2019	
Hotel Edi	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Boutique-Hotel Laret	kein Ruhetag	10.09.2019	28.11.2019	
Hotel Romantica	kein Ruhetag	29.09.2019	28.11.2019	
Appartements Alpin Live	keine Angaben	13.10.2019	28.11.2019	
Garni Arch San Martin	keine Angaben	05.09.2019	29.11.2019	
Apart Lischana	kein Ruhetag	01.10.2019	28.11.2019	
Ferienresidenz Soliva	kein Ruhetag	22.09.2019	27.11.2019	

Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
SAMNAUN DORF				
Alpengasthof Alpina	kein Ruhetag	12.10.2019	20.12.2019	
Restaurant Pizzeria Camona	kein Ruhetag	29.09.2019	29.11.2018	
Des Alpes - Alps kitchen and more	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Restaurant Engadin	keine Angaben	30.09.2019	13.12.2019	
Chasa Montana - La Pasta	kein Ruhetag	20.10.2019	28.11.2019	Ab 18:00 geöffnet
Chasa Montana - La Miranda	Montag, Sonntag	Sommer geschlossen	28.11.2019	Ab 18:30 - 21:00 Uhr geöffnet
Chasa Montana - La Grotta	kein Ruhetag	Sommer geschlossen	28.11.2019	Je nach Reservierungen kann das Restaurant auch später als am 28.11.2019 aufschliessen / Ab 18:00 - 22:00 Uhr geöffnet
El Rico	kein Ruhetag	13.10.2019	27.11.2019	
Samnaunerhof	kein Ruhetag	13.10.2019	05.12.2019	
Schmuggleralm	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Chalet Silvretta - Bündner Stube	kein Ruhetag	25.08.2019	18.10.2019	
Hotel Post - Restaurant	kein Ruhetag	03.11.2019	04.11.2019	
Stammerspitze	kein Ruhetag	29.10.2019	27.11.2019	Mo-So von 7-18 Uhr geöffnet
Bäckerei-Konditorei-Café Rechsteiner	kein Ruhetag	29.10.2019	27.11.2019	Mo-So von 7-18 Uhr geöffnet
Café Nevada	keine Angaben	20.10.2019	06.12.2019	Achtung das Zollfreigeschäft Superdiscount Nevada ist ganzjährig geöffnet!
Bündnerhof - Pinocchio	kein Ruhetag	Sommer geschlossen	05.12.2019	
SAMNAUN-RAVAISCH				
Astoria - Dorfstube	kein Ruhetag	09.10.2019	28.11.2019	
Homann's Restaurant	Montag, Mittwoch, Freitag	30.09.2019	13.12.2019	
Soldanella-Sonneck	kein Ruhetag	08.09.2019	28.11.2019	Telefonisch und per Email erreichbar
Sot Punt	kein Ruhetag	28.09.2019	22.11.2019	
Clis Center	kein Ruhetag	durchgehend offen		
SAMNAUN-LARET/COMPATSCH				
Almrausch	keine Angaben	15.09.2019	28.11.2019	
Edi	kein Ruhetag	06.10.2019	28.11.2019	
Boutique-Hotel Laret	kein Ruhetag	10.09.2019	28.11.2019	
Romantica	Sonntag	29.09.2019	14.12.2019	
Alpinetta	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Astro Whisky & more	kein Ruhetag	offen bis 03.11.2019	offen ab 25.11.2019	Mo-Sa 9-18:30, So 13-18:30 Uhr
Bäckerei-Konditorei-Café Rechsteiner	kein Ruhetag	durchgehend offen		Mo-Sa von 7-12 Uhr und So von 7-11 Uhr geöffnet

Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.

Öffnungszeiten Hotels & Restaurants Herbst 2019 - Val Müstair

Hotel	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung	Restaurant	Ruhetag	Offen bis	Offen ab	Bemerkung
TSCHIERV					LÜ – LÜSAI				
Hotel al Rom	kein Ruhetag	31.10.2019	10.12.2019	Es kann sein, dass kurzfristig ein Ruhetag gemacht wird.	Restaurant Hirschen	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	Jederzeit telefonisch erreichbar.
Hotel Süsom Givè	kein Ruhetag	02.11.2019	21.12.2019		La Posa Alp Champatsch	Auf Anfrage	27.10.2019	31.12.2019	Je nach Schneelage wird die Saison früher oder später beendet.
LÜ-LÜSAI					FULDERA				
Pension Hirschen	kein Ruhetag	31.10.2019	26.12.2019	Jederzeit telefonisch erreichbar.	Restaurant Landgasthof Staila	kein Ruhetag	02.11.2019	25.12.2019	Telefonisch erreichbar
FULDERA					VALCHAVA				
Hotel Landgasthof Staila	kein Ruhetag	02.11.2019	25.12.2019	Telefonisch erreichbar	Central La Fainera	kein Ruhetag	durchgehend offen		
VALCHAVA					STA. MARIA				
Hotel Central La Fainera	kein Ruhetag	durchgehend offen			Restaurant Alpina	Auf Anfrage	31.10.2019	Auf Anfrage	
STA. MARIA					Restaurant Crusch Alba	Sonntag	03.11.2019	26.12.2019	
Hotel Alpina	Auf Anfrage	31.10.2019	Auf Anfrage		Ritterhaus Chasa de Capol	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben	
Hotel Stelvio B & B Hotel Garni	kein Ruhetag	12.10.2019	20.12.2019		Meier-Beck Café Fuschina	kein Ruhetag	20.10.2019	Ab 20.10.2019 nur noch Kaffee-/Bäckerei, kein Restaurant-Betrieb. Ab 20.10.2019 Ruhetag Sonntag.	
Hotel Crusch Alba	Sonntag	03.11.2019	26.12.2019		Berghaus Astras	kein Ruhetag	Geschlossen	Geschlossen	
Ritterhaus Chasa de Capol	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben		Gasthaus Alpenrose Plattatschas	kein Ruhetag	31.10.2019	15.05.2020	
Hotel Gasthaus Alpenrose Plattatschas	kein Ruhetag	31.10.2019	15.05.2020		Barlaina	Montag – Mittwoch	durchgehend offen		Ruhetage nur während der Zwischensaison
B & B Chasa Jaro	kein Ruhetag	durchgehend offen			Restaurant Schweizerhof	kein Ruhetag	31.10.2019	04.12.2019	
Hotel Schweizerhof	kein Ruhetag	31.10.2019	04.12.2019		MÜSTAIR				
MÜSTAIR					Chasa Chalavaina	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Chasa Chalavaina	kein Ruhetag	durchgehend offen			Restaurant Liun	Montag	15.11.2019	20.12.2019	
Hotel Chavalatsch	kein Ruhetag	15.12.2019	16.03.2020		Café-Bistro Münsterhof	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Hotel Helvetia	kein Ruhetag	24.11.2019	26.12.2019	Zusätzlich: 30.10. - 03.11.2019 geschlossen	Restaurant Chavalatsch	kein Ruhetag	15.12.2019	16.03.2020	
Hotel Liun	Montag	15.11.2019	20.12.2019		Bergrestaurant Hof Terza	kein Ruhetag	31.10.2019	auf Anfrage	
Hotel Münsterhof	kein Ruhetag	durchgehend offen			Restaurant Helvetia	kein Ruhetag	24.11.2019	26.12.2019	Zusätzlich: 30.10. - 03.11.2019 zu
Kloster St.Johann, Gästehaus	kein Ruhetag	durchgehend offen			Balcun At	Dienstag	durchgehend offen		
TSCHIERV					Café/Restaurant Bistro Parc Rom	kein Ruhetag	durchgehend offen		
Restaurant Al Rom	kein Ruhetag	31.10.2019	10.12.2019	Es kann sein, dass kurzfristig ein Ruhetag gemacht wird.	Bitte beachten Sie, dass die meisten Betriebe während der Zwischensaison per E-Mail oder Telefon erreichbar sind.				
Restaurant Süsom Givè	kein Ruhetag	02.11.2019	21.12.2019						
Berggasthaus Buffalora	kein Ruhetag	31.10.2019	20.12.2019						

**JAZZ
LINARD
2019**

**HOTEL
PIZ LINARD
LAVIN**

**PIZLINARD
.CH**

Reservierungen:
081 862 26 26
hotel@pizlinard.ch

FR 01. 11. 19

- MARTINA BERTHER AKA FRIDA STROOM (CH)
- DAVID HELBOCK'S RANDOM / CONTROL (AT)

FR 08. 11. 19

- DALIA DONADIO & TOBIAS MEIER (CH)
- ARBENZ – HART (CH/UK)

SA 09. 11. 19

- TRIO HEINZ HERBERT (CH)
- JAN GALEGA BRÖNNIMANN MICHAEL ZISMAN (CH/ARG)

FR 15. 11. 19

- FAMILY BAND (UK)
- KATHRIN PECHLOF TRIO (DE)

SA 16. 11. 19

- REA (CH)
- WINTSCH WEBER WOLFARTH (CH)

**PILGER
WEG**

Von Schuls geht's hoch nach Ftan. Immer schön über dem Inn. Bald schon kommt Guarda. Und siehe da. Unten am Inn. Die schlummernde Perle von Lavin. Ankommen am Platz. Geniessen im Piz Linard. Selig zurück mit der Bahn.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Di und Mi offen von 10.30 bis 22.00 Uhr / Do, Fr, Sa offen von 17.00 bis 22.00 Uhr
- täglich Frühstücksbuffet und Café von 7.30 bis 10.30 Uhr
- Küche: Pizza, Hamburger, Salatbuffet, Okonomiyaki, Dessert
- Anlässe auf Anfrage

Hotel Restaurant Engiadina

7551 Ftan, Tel. 081 864 04 34

- Do, Fr und Sa offen von 10.30 bis 17.00 Uhr / So und Mo offen von 10.30 bis 22.00 Uhr
- Küche: Tagesmenü, Hausgemachte Spezialitäten, Glacé der «Manufaktur ÜNA», Salatbuffet
- Anlässe auf Anfrage

Sur En/Sent

Landgasthof Val d'Uina

Spezialitäten-Restaurant

7554 Sent/Sur En, Tel. 081 866 31 37

- auf Jagdbeginn - Wildspezialitäten
- Fitnessgerichte:
 - Rind, Kalb, Schwein, Lamm und Poulet Steaks mit saisonalen Salaten
 - Cordon bleu Festival
 - Fondue chinoises

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

chaste@schlosshoteltarasp.ch

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Scuol

Hotel Restaurant Traube

Via da l'Ospidal 199, 7550 Scuol

Tel. 081 861 07 00

- Kalbs-Aubergine mit Parmesan und Oliven
- Hausgemachte Capuns, auch vegetarisch
- Meeresfrüchte-Ravioli
- Engadiner Lammrücken
- Hirsch in Baumnusskruste

Hotel Filli –

Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

- Aus heimischen Küchen Hausgemachte Capuns Hirschfilet mit Engadiner Krautpizokel
- Unsere Klassiker Kalbsleber «Venezia» mit Rösti Saltimbocca alla Romana mit Risotto al funghi
- Filli's Specials Kurz gegrilltes Carpaccio mit Parmesan und Rucola Entrêcote vom Engadiner Angus Beef
- Wildspezialitäten ab 8. September Hirschkpfeffer „Val Tavrü“ Rehschnitzel an Wildrahmsauce Hirschkotelett an Calvadossauce Pappardelle an Wildbolognaise

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant BellaVal

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- von Mitte Juni bis September jeden Freitag Grillbuffet Fr. 46.- p.P. «all you can eat»!
- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein»
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch
- Feine Flammkuchen
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restorant Pizzeria Allegra

Stradun 404, 7550 Scuol,
Tel. 081 864 01 47

- Engadiner Spezialitäten
- Italienische Spezialitäten
- Hausgemachte Spezialitäten
- Tagesmenü inklusive 3 dl Mineralwasser, Fr. 18.–

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai

- «Modern, Spicy & Traditional Thai Food»
- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte „Best of starter“ (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away

an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Tschlin

Hotel Macun

Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin
Tel. 081 866 32 70
info@hotelmacun.ch

- Aus der Jagdsaison 2019: Hirsch, Gämse, Murmeltier
- Plain in Pigna : Tschliner Ofenrösti mit Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Vaischlas (Tschliner Kartoffelküchlein mit Käse, Wildsalsiz, Zwetschgenkompott)
- BUN TSCHLIN Marenda : Zvieriplatte mit einheimischen BUN Tschlin Produkten.
- Fondue da Biera da Tschlin



GAST HAUS

Die Zeit zu geniessen. Die Kunst zu verwöhnen. Wir finden uns. Am Dorfplatz von Lavin. Entdecken Sie Ihre Liebe zum Hotel Piz Linard und seinen Gaststuben. Auch im Winter mitten drin.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

w
e
n
e
n,
j
u
b
e
l
n,
f
l
ü
s
t
e
r
n

Samstag, 30. November 2019

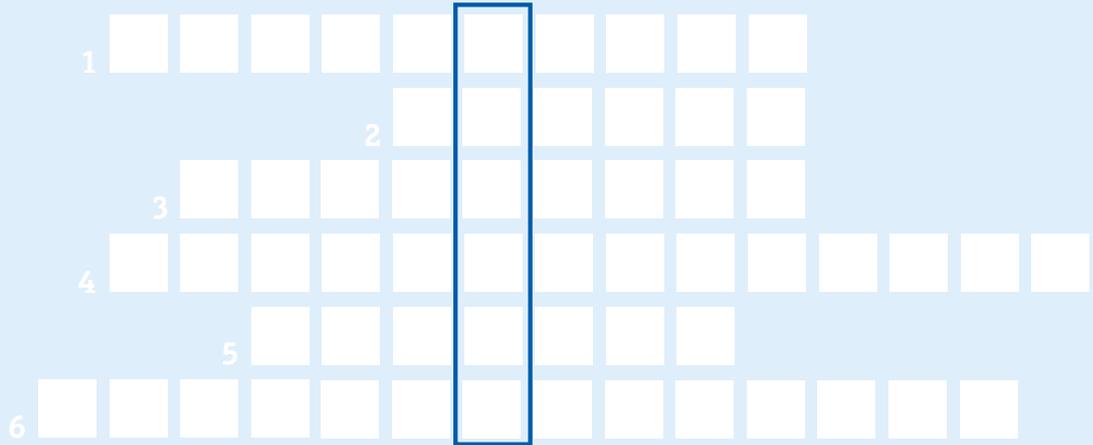
Zugabe im Piz Linard. Ein Fest der Klänge. Folk, Jazz, Klassik. Symbiose voller Lebenslust. Abtauchen im Ergründen.

STEFAN BAUMANN, Cello
GORAN KOVACEVIC, Akkordeon

18.00 Aperitif, 19.00 Cena, 21.00 Konzert, nachts die Bar, 77.– pro Person, anmelden auf 081862 26 26, pizlinard.ch – Hausagenda



Die Fragen



- 1 Wie nannte man einen früheren Seitenarm des Inns bei Ramosch?
(zwei Wörter)
- 2 Romanischer Männername
- 3 Berg im Unterengadin (zwei Wörter)

- 4 Sportart, die auch in therapeutischen Bereichen zum Einsatz kommt
- 5 Beliebtes italienisches Gericht
- 6 Von wo kommen die Clau Wau-Sieger 2018? (zwei Wörter)



**Bitte senden Sie Ihre Antwort bis zum 4. Dezember 2019 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair
AG, 7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez Samnaun Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Drei genüssliche, gemütliche Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Sektfrühstück mit Eierservice und 5-Gang Abendessen im schönen Hotel Altana in Scuol.

Wert: ca. Fr. 900.00

Hotel Altana, Familie Lehmann,
Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, www.altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht einlösbar über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

Chamonna Lischana, 7550 Scuol, www.lischanahuette.ch
Hotel Macun, 7559 Tschlin, www.hotelmacun.ch
Handweberei Tessanda, 7536 Sta. Maria, <https://tessanda.ch/>
Hotel Helvetia, 7537 Müstair, www.helvetia-hotel.ch
Hotel Al Rom, 7532 Tschier, www.hotel-al-rom.ch
Hotel Landgasthof Staila, 7533 Fuldera, www.hotel-staila.ch

Alle Gutscheine sind von den Partnern gesponsert. Sie können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im gediegenen Hotel Helvetia in Müstair. Wert: Fr. 220.00

Hotel Helvetia, Familien Grond, Via Maistra 62, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, www.helvetia-hotel.ch

3. PREIS



Zwei Übernachtungen für zwei Personen auf dem Camping Muglin in Müstair.

Wert: ca. Fr. 100.00

Camping Muglin, Ivan Zangerle, Via Muglin 223, 7537 Müstair
Tel. 081 858 59 90 / 079 541 29 32

Herzliche Gratulation

Gewinner des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 9/2019:
Stefan Haussmann, Zürich

Auflösung des Preisrätsels
im Allegra Nr. 10/2019: FUSION

DREI WÜNSCHE



Arno Lamprecht aus Lü war von 2009 bis 2016 Gemeindepräsident der neu fusionierten Gemeinde Val Müstair und hat sich massgebend für eine gut funktionierende Talgemeinde und die Geschicke der Mitarbeiter und der Bevölkerung eingesetzt. Seine heutige Funktion ist die des Amtsleiters des Betriebs- und Konkursamtes der Region Engiadina Bassa / Val Müstair. Daneben pflegt er seine seit vielen Jahren kranke Ehefrau. In der Freizeit textet und komponiert er die Lieder der Troubadours «Ils Jauers», welche er zusammen mit Aldo Giacomelli als Gitarrist und Sänger konzertiert. Bild: «Ils Jauers» Arno ed Aldo (Arno rechts im Bild)

Arno Lamprecht wünscht sich:

- 1** Weiterhin gute Gesundheit, damit ich meiner kranken Frau noch lange helfen und sie unterstützen kann.
- 2** Ich wünsche mir auf der Welt, aber insbesondere auch in unserer Region, mehr Gunst und weniger Neid.
- 3** Ich wünsche mir von den Politikern der Weltgrossmächte mehr Verstand und weniger Waffengewalt.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

02./03. Nov.	Dr. med. A. Kasper	081 864 12 12
09./10. Nov.	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
16./17. Nov.	Dr. med. C. Nagy	081 856 12 15
23./24. Nov.	Dr. med. Ch. Weiss	081 864 12 12
30. Nov./1. Dez.	Dr. med. B. Federspiel	081 864 12 12
07./08. Dez.	Dres. med. U. und Ch. Casanova	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Untere Engadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogeria
engiadinaisa**

10% Treuekarte – Ihrem Portemonnaie zuliebe



Seid 25 Jahren belohnen wir unsere Kunden mit einer 10%-Treuekarte bei einkäufen von Parfümerie- und Kosmetikartikeln.

Wie Funktioniert unsere Treuekarte?

Nach 6 Einkäufen erhalten Sie eine Gutschrift im Wert von 10% des Totalbetrages der Einkäufe, die Sie getätigt haben, auch bei Zahlung mit Kreditkarte.

Fragen Sie in der Apoteca e Drogeria Engiadinaisa nach unserer 10%-Treuekarte... Ihrem Portemonnaie zuliebe.

Ihr Team der Apoteca e Drogeria Engiadinaisa freut sich auf Ihren Besuch.

Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

SILENZI

il Bogn Engiadina

Im November und Dezember jeden Freitag.
Von 22 - 24 Uhr exklusiv für Erwachsene.

Silenzi - Entspannen bis Mitternacht.

www.bognengiadina.ch | www.silenzi-scuol.ch | #engadinized

